

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ Amtliche
Bekanntmachungen

▶ Kommunale
Nachrichten

▶ Gemeinsame
Mitteilungen

▶ Touristische
Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen

Mai-Hock

des FC Kirnbach 1956 e.V.



1. Mai 2025

ab 11.30 Uhr am Sportplatz

bei Regen Bewirtung im Clubhaus

750
Jahre
Kirnbach
#wirsindbollenhut

Wir verwöhnen Sie mit:

- Grillwurst, Currywurst, Pommes
Frites
- große Auswahl an selbstgemachten
Kuchen und Kaffeespezialitäten
- erfrischende Getränke

Neu:
Maultaschen mit Kartoffelsalat

Kinderprogramm

- Spielparcours
- Hüpfburg

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



direkt am

Kirnbacher-Bollenhut-Talwegle

Karl
Wöhrl
WEG

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1465
E-Mail: amb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 30,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



Gemeinde
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell



PLATZ DER STÄDTEPARTNERSCHAFT



Cavalaire-sur-Mer



Wolfach



Kreuzlingen

Einladung zur Einweihung Freitag, 09. Mai 2025 | 17:30 Uhr

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich zur Einweihung des Platzes sowie der damit verbundenen Feier anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Cavalaire-sur-Mer eingeladen.

Die Feierstunde findet direkt am „Platz der Städtepartnerschaft“ vor dem Schloss statt. Im Anschluss ist ein geselliger Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und Programm mit unseren Cavalaier Freunden in der Schlosshalle vorgesehen.

Zur besseren Planung bitten wir bei Interesse einer Teilnahme um **Anmeldung bis Mittwoch, 07. Mai 2025** beim Büro für Tourismus, Kultur & Stadtmarketing, Telefon 07834/8353-53 oder per E-Mail an harald.eisenmann@wolfach.de. Für die Verpflegung wird ein Pauschalbetrag von 15,00 € p. P. erhoben.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme zur Feier der 40-jährigen Städtepartnerschaft.



Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff



Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 - 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.

Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet mittwochs und samstags in der Innenstadt von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:
 Montag - Freitag 08:30 Uhr - 12:30 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Tourist-Information:
 Montag - Donnerstag 09:00 Uhr - 12:30 Uhr
 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Alle anderen Ämter:
 Montag - Freitag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Assistenz	Christine Schuler (vorm. + Do. nachm.)	8353-32
Öffentlichkeitsarbeit	Anne Ganter (vorm.)	8353-30

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Büro für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer	Simon Vollmer	8353-50
Gewerbeverein	Telefax	8353-59

1. OG Bürgerservice / Ordnungsamt

Bürgerbüro	Annika Brohammer	8353-14
(u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Stella Grimm	8353-15

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Claudia Sonntag	8353-16
Standesamt,	Doris Glunk	8353-10
Renten (n. Vereinb.)	Bettina Vollmer	8353-13
Redaktion Bürger-Info	(Mo. - Do. vorm.)	

Friedhöfe, Bestattungen	Kathrin Ribeiro dos Santos (vorm. + Do. nachm.)	8353-12
Schülerbeförderung	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-11
Hausmeister	Patrick Schneider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Kurtaxe, Grund- u. Gewerbesteuer	Jürgen Bräutigam	8353-21

Feuerwehr	Kristina Neumaier (Di. - Fr. vorm.)	8353-22
Gebühren u. Entgelte	Esra Mosmann (Mo. - Fr. vorm. außer Mi.)	8353-27

Hundesteuer, Versicherungen	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-24
Landwirtschaft, Beiträge	Andreas Dieterle	8353-26

3. OG Hauptamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
IT-Administration	Bernd Schillinger	8353-37
Personalsachbearbeitung	Martina Springmann (vorm. + Do. nachm.)	8353-31
	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauamt

Liegenschaften, Hallenvermietung, Baurecht	Christoph Heizmann	8353-44
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
	Sabina Müller (vorm. + Mo. u. Do. nachm.)	8353-45
Bauleitplanung, Natur- u. Umweltschutz	Michaela Bruß (Mo. - Do. vorm.)	8353-40
Grundbuchauskünfte	Gerd Schmid (vorm. + Mo., Do. nachm.)	8353-43

Bauhof

Bauhofleiter	Michael Schönauer	8353-70
Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst		
Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831-9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831-9669-11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831-9669-15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Lorena Agostini 07831-9669-13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung
-staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831-9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831-9669-12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker“, Betreuungsgruppe**
Frau Elke Hundt 07831-9669-14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669-21

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg 07831/9355 - 14
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 12
- Hausnotruf 07831/9355 - 32
- Migrationsberatung 07831/9355 - 17
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen 07831/9355 - 16

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,

Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,

Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

- „zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur
Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Sozialstation der Raumschaft Haslach Team Kinzig-Gutachtal

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400

- Häusliche Pflege
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftl. Hilfe
- individuelle Demenzberatung zu allen pflegerischen Themen
- Hausnotruf

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Haus St. Luitgard

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 75950

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,

Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,

Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de

bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

Beratung bei Alkohol-, Medikamentenproblemen und Glücksspielsucht

in der bwlv Fachstelle, Außenstelle Hausach, im Katholischen Pfarrhaus, Klosterstraße 21. Sprechstunde ohne Voranmeldung immer Donnerstag 16:00-17:00 Uhr. Telefon 0781/9193480



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Seit dem 01.01.2025 führt die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung ein. Damit werden die Notdienste in einem flächendeckenden Plan landesweit verteilt. Dies bedeutet, dass es künftig nur noch individuelle Notdienstpläne für jede einzelne Apotheke gibt. Wechsel des Notdienstes ist jeweils morgens 8:30 Uhr.



- Donnerstag, 17.04.2025 Apotheke am Kurgarten Zell
- Freitag, 18.04.2025 Kloster-Apotheke Haslach
- Samstag, 19.04.2025 Apotheke Rath Schiltach
- Sonntag, 20.04.2025 Hardter Apotheke Hardt
- Montag, 21.04.2025 Kloster-Apotheke Haslach
- Dienstag, 22.04.2025 Zollhaus-Apotheke Aichhalden
- Mittwoch, 23.04.2025 Stadt-Apotheke Alpirsbach
- Donnerstag, 24.04.2025 Stadt-Apotheke Hornberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Bereitschaftspraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10
Samstag, Sonn- und Feiertag

10 bis 16 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

- Montag, Dienstag und Donnerstag
- Mittwoch und Freitag
- Samstag, Sonn- und Feiertag

19 bis 22 Uhr
16 bis 22 Uhr
8 bis 22 Uhr

Kinder:

- Montag bis Freitag
- Samstag, Sonn- und Feiertag

19 bis 22 Uhr
9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Bereitschaftspraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Bereitschaftspraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Bereitschaftspraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0761/12012000

Minigolfplatz ab heute geöffnet

Unter dem Motto „Mit einem Schlag in die neue Saison“ gaben Platzbetreuerin Bettina Matheisen und Bürgermeister Thomas Geppert den Startschuss für die neue Minigolfsaison.

Vom **16. April bis zum 28. September** können die Bälle auf dem Minigolfplatz in den Kinziganlagen wieder geschlagen werden.

Die Betreuung des Minigolfplatzes mit seiner 18 Loch-Bahnen Anlage übernimmt wie in den vergangenen Jahren Bettina Matheisen. Im kleinen Kiosk werden alkoholfreie Getränke, Kaffee und Eis angeboten.



Öffnungszeiten:

Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an **Feiertagen** jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr

Zusätzlich ist der Minigolfplatz in der Zeit vom **09.06. bis 22.06.** und vom **02.07. bis 14.09.** am **Mittwoch und Donnerstag** jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Bei anhaltend schlechter Wetterlage wird der Minigolfplatz geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene	3,00 €
Kinder bis 16 Jahre	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
Ermäßigung für Gästekarteneinhaber	0,50 €

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes!

Axel Schmidtke, Fabian Moser und Alexander Schrempp in Kommandanten-Ämter bestellt

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2025 der Wahl von Axel Schmidtke zum 2. Stellvertreter des Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach, der Wahl von Fabian Moser zum Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Kinzigtal sowie der Wahl von Alexander Schrempp zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Kinzigtal jeweils einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss bestellte Bürgermeister Thomas Geppert die drei Feuerwehrkameraden für jeweils 5 Jahre entsprechend den Regelungen in der Feuerwehrsatzung in ihre Ämter.



V. l. Bürgermeister Thomas Geppert bestellte im Beisein vom Gesamtkommandant Christoph Mayer und seinem ersten Stellvertreter Christian Keller (rechts) die Kameraden Axel Schmidtke (2. Stellvertreter des Gesamtkommandanten), Fabian Moser (Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Kinzigtal) und Alexander Schrempp (stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Kinzigtal) in ihre Ämter.

Axel Schmidtke wurde bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Wolfach am 07.03.2025 von den Feuerwehrkameraden als 2. Stellvertreter des Gesamtkommandanten gewählt.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Einsatzabteilung Kinzigtal wurde Fabian Moser als Abteilungskommandant und Alexander Schrempp als stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung Kinzigtal mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Bürgermeister Thomas Geppert dankte den drei Feuerwehrkameraden im Rahmen der Gemeinderatssitzung für ihr großes ehrenamtliches Engagement zum Wohl und zur Sicherheit der Bürger Wolfachs.

Neben den „Bestellungsschreiben“ überreichte der Bürgermeister jeweils ein kleines Präsent und wünschte den drei Amtsträgern viel Glück und ein gutes Gelingen in ihren verantwortungsvollen Aufgabenbereichen.

Warnung vor „Trittbrettfahrern“

Neue Informationsbroschüre über Wolfach wurde bereits verteilt

Die neue Informationsbroschüre der Stadt Wolfach wurde Anfang des Jahres an alle Haushalte (nicht an Werbeverweigerer) in Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach verteilt.

Die 45-seitige Broschüre erleichtert vor allem den NeubürgerInnen das Einleben und Zurechtfinden in Wolfach, sie ist aber auch ein sehr interessantes und informatives Nachschlagewerk für alle BürgerInnen, wenn es darum geht, schnell und einfach an die eine oder andere Information zu gelangen. Zu finden ist die Broschüre auch auf <https://www.wolfach.de/unsere-stadt/infobroschuere>. Im Rathaus sind ebenfalls kostenlose Exemplare zu erhalten.

Die Stadt Wolfach arbeitet mit der mediaprint infoverlag gmbh zusammen.

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass immer wieder unseriöse Anzeigenwerber als „Trittbrettfahrer“ unterwegs sind und sich oft „im Auftrag der Stadt“ ausgeben. Im aktuellen Fall ist dies das „Concept Media Studio“ mit Sitz im Ausland.

Deshalb unser Hinweis: In nächster Zeit sind keine Aktionen dieser Art von Seiten der Stadtverwaltung geplant. Alle Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden immer durch entsprechende offizielle Schreiben und Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Für Fragen oder bei Zweifeln steht Ihnen Christian Kaiser von der Stadtverwaltung Wolfach, Tel. 07834/8353-34, gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die **am Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die Stadt Wolfach wird in der Zeit vom

5. Mai 2025 bis 4. August 2025.
im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
zu folgenden Öffnungszeiten
Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
sowie Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsrecht ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren

„XXL-Landtag verhindern!“ Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gär-

4 Esslingen

5 Nürtingen

6 Göppingen

7 Waiblingen

8 Ludwigsburg

9 Neckar-Zaber

tringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch

Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)

Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch

Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen

Landkreis Göppingen

Vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach

Vom Landkreis Böblingen

die Gemeinde Weissach

Vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

Vom Landkreis Heilbronn

die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebrohn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld

Vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim,

		Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim	19	Odenwald - Tauber	Main-Tauber-Kreis	
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn		20	Rhein-Neckar	Neckar-Odenwald-Kreis
		Vom Landkreis Heilbronn				Vom Rhein-Neckar-Kreis
		die Gemeinden Bad Friedrichs-				die Gemeinden Angelbachtal,
		hall, Bad Rappenau, Bad Wimp-				Bammental, Dielheim, Eberbach,
		fen, Eberstadt, Ellhofen, Eppin-				Epfenbach, Eschelbronn, Gai-
		gen, Erlenbach, Gemmingen,				berg, Heddesbach, Heiligkreuz-
		Gundelsheim, Hardthausen				steinach, Helmstadt-Bargen, Lei-
		am Kocher, Ittlingen, Jagstha-				men, Lobbach, Malsch, Mau-
		usen, Kirchart, Langenbrettach,				Meckesheim, Mühlhausen, Neck-
		Lehrensteinsfeld, Löwenstein,				arbischofsheim, Neckargemünd,
		Massenbachhausen, Möckmühl,				Neidenstein, Nußloch, Rau-
		Neckarsulm, Neudena, Neu-				berg, Reichartshausen, Sand-
		enstadt am Kocher, Obersulm,				hausen, St. Leon-Rot, Schönau,
		Oedheim, Offenau, Roigheim,				Schönbrunn, Sinsheim, Spech-
		Schwaigern, Siegelsbach, Unter-				bach, Waibstadt, Walldorf, Wie-
		eisesheim, Weinsberg, Widdern,				senbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld,
		Wüstenrot				Zuzenhausen
11	Schwäbisch Hall -	Hohenlohekreis		21	Bruchsal -	Vom Landkreis Karlsruhe
	Hohenlohe	Landkreis Schwäbisch Hall			Schwetzingen	die Gemeinden Bad Schönborn,
12	Backnang -					Bruchsal, Forst, Hambrücken,
	Schwäbisch					Karlsdorf-Neuthard, Kronau,
	Gmünd	Vom Ostalbkreis				Oberhausen-Rheinhausen,
		die Gemeinden Abtsgmünd, Bart-				Östringen, Philippsburg, Ub-
		holomä, Böbingen an der Rems,				stadt-Weiher, Waghäusel
		Durlangen, Eschach, Göggingen,				Vom Rhein-Neckar-Kreis
		Gschwend, Heubach, Heuchlin-				die Gemeinden Altlußheim,
		gen, Iggingen, Leinzell, Lorch,				Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neu-
		Mögglingen, Mutlangen, Ober-				lußheim, Oftersheim, Plankstadt,
		gröningen, Ruppertshofen, Sche-				Reilingen, Schwetzingen
		chingen, Schwäbisch Gmünd,		22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim
		Spraitbach, Täferrot, Waldstetten				Enzkreis
		Vom Rems-Murr-Kreis		23	Calw	Landkreis Calw
		die Gemeinden Allmersbach im				Landkreis Freudenstadt
		Tal, Althütte, Aspach, Auenwald,		24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
		Backnang, Burgstetten, Groß-				Vom Landkreis Breisgau-Hoch-
		erlach, Kirchberg an der Murr,				schwarzwald
		Murrhardt, Oppenweiler, Spiegel-				die Gemeinden Au, Bötzingen,
		berg, Sulzbach an der Murr, Weis-				Bollschweil, Breisach am Rhein,
		sach im Tal				Ebringen, Ehrenkirchen, Eich-
13	Aalen -	Landkreis Heidenheim				stetten am Kaiserstuhl, Gotten-
	Heidenheim	Vom Ostalbkreis				heim, Horben, Ihringen, March,
		die Gemeinden Aalen, Adel-				Merdingen, Merzhausen, Pfaffen-
		mannsfelden, Bopfingen, Ellen-				weiler, Schallstadt, Sölden, Um-
		berg, Ellwangen (Jagst), Essingen,				kirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl,
		Hüttlingen, Jagtzell, Kirchheim				Wittnau
		am Ries, Lauchheim, Neresheim,		25	Lörrach - Müllheim	Landkreis Lörrach
		Neuler, Oberkochen, Rainau,				Vom Landkreis Breisgau-Hoch-
		Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen,				schwarzwald
		Tannhausen, Unterschneidheim,				die Gemeinden Auggen, Bad
		Westhausen, Wört				Krozingen, Badenweiler, Ball-
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe				rechten-Dottingen, Buggingen,
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe				Eschbach, Hartheim am Rhein,
		die Gemeinden Bretten, Detten-				Heitersheim, Müllheim, Münster-
		heim, Eggenstein-Leopoldshafen,				tal/Schwarzwald, Neuenburg am
		Ettlingen, Gondelsheim, Graben-				Rhein, Staufen im Breisgau, Sulz-
		Neudorf, Karlsbad, Kraichtal,				burg
		Kürnbach, Linkenheim-Hoch-		26	Emmendingen -	Landkreis Emmendingen
		stetten, Malsch, Marxzell, Ober-			Lahr	Vom Ortenaukreis
		derdingen, Pfinztal, Rhein-				die Gemeinden Ettenheim, Fi-
		stetten, Stutensee, Sulzfeld,				scherbach, Friesenheim, Has-
		Waldbronn, Walzbachtal, Wein-				lach im Kinzigtal, Hofstetten,
		garten (Baden), Zaisenhausen				Kappel-Grafenhausen, Kippen-
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden				heim, Lahr/Schwarzwald, Mahl-
		Landkreis Rastatt				berg, Meißenheim, Mühlenbach,
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg				Ringsheim, Rust, Schuttertal,
		Vom Rhein-Neckar-Kreis				Schwanau, Seelbach, Steinach
		die Gemeinden Dossenheim,		27	Offenburg	Vom Ortenaukreis
		Edingen-Neckarhausen, Eppel-				die Gemeinden Achern, Appen-
		heim, Heddesheim, Hemsbach,				weiler, Bad Peterstal-Griesbach,
		Hirschberg an der Bergstraße,				Berghaupten, Biberach, Durbach,
		Ilvesheim, Ladenburg, Laudен-				Gengenbach, Hohberg, Kappel-
		bach, Schriesheim, Weinheim				rodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach,
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim				Neuried, Nordrach, Oberhar-
						metersbach, Oberkirch, Offenburg,

		Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil - Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis Vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titi-see-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33	Tübingen	Landkreis Tübingen Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kisllegg
36	Bodensee	Bodenseekreis Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hofskirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb - Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormentingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplin-

gen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten - etwa des Plenarsaals - sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweitstimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher. Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweitstimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde - die Bundestagswahl am 26. September 2021 - und errechnet die Größe des Landtags anhand

des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

Wolfach, 17.04.2025

gez. Thomas Geppert
Bürgermeister



Vierter Projektauftrag der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen in der LEADER-Region haben ab sofort die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald - sozial und nachhaltig
2. Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald - klimaneutral und resilient
3. Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald - naturnah und lebendig

Bei diesem Projektauftrag können Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte (nach ELR)

Modul 6: Private Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen

Details zum Projektauftrag vom 17. März 2025:

- **Themenbereiche:** alle Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzepts
- **Fördermittel, die für diesen Aufruf bereitstehen:** 500.000 EUR EU-Mittel. Hinzu kommen im Fördermodul 2 weitere 250.000 EUR ELR-Mittel
- **Bagatellgrenze:** 5.000 EUR Zuschuss
- **Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt:** 700.000 EUR
- **Stichtag zur Einreichung der Projektanträge : 5. Mai 2025**
- **Voraussichtlicher Auswahltermin: 8. Juli 2025**

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein, aber die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein.

Entscheidend für die Auswahl der Projekte ist die Qualität der geplanten Maßnahmen und welchen Beitrag diese zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Mittleren Schwarzwald leisten. Nach Beschluss durch den Vorstand anhand von objektiven Bewertungskriterien muss **der Antrag auf Bewilligung innerhalb von 3 Monaten** bei der zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Adresse zur Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER Geschäftsstelle
Julia Kiefer und Anna Wreczycki
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
leadermsw@landkreis-rottweil.de
Tel. 07836/955 -833 oder -779

Volksbegehren "Landtag verkleinern" vom 12. August 2024 bis 11. Februar 2025

Schlüssel	Gemeindename	Amtliche Sammlung			Bedenken gegen die Ungültigkeit
		Zusammen	gültig	ungültig	
317145	Wolfach, Stadt	45	45	-	-
		Freie Sammlung			
		Zusammen	gültig	ungültig	Bedenken gegen die Ungültigkeit
		41	38	0	3
		Insgesamt	gültig	ungültig	Bedenken gegen die Ungültigkeit
		86	83	-	3

20. Spendenlauf



Samstag 26. April 2025

- ✓ **Abwechslungsreiche Laufstrecke über 50 km**
 - ✓ **1.800 Höhenmeter**
 - ✓ **Erlebnislauf (keine Zeitnahme)**
 - ✓ **wunderschöne Natur**
- ✓ **spektakuläre Ausblicke zum Genießen**
 - ✓ **Verpflegung auf der Strecke**
 - ✓ **auch Teiletappen sind möglich**

Start: 9:00 Uhr an der Herlinsbachschule

Ziel: ca. 17:30 Uhr an der Herlinsbachschule

Anmeldung: c.sum1@web.de

Tel. 0160 7961921 (auch WhatsApp)

Startgebühr: 25,- €

Folgende Sponsoren unterstützen schon über Jahre großzügig den Lauf:

Autohaus Wäschle e.K.
Dorfbeck Gutach
Familienbrauerei M. Ketterer GmbH&Co.KG
Sparkasse Wolfach
Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.



Weitere Infos unter

<https://patenvereinkinderlachen.de/rund-um-wolfach/>

20. Spendenlauf „Rund um Wolfach“ - Information für die Waldbesitzer

Im Rahmen der privaten Initiative laufendhelfen und den Sponsoren, die sich zum Ziel gesetzt hat, mit laufsportlichen Leistungen anerkannte Hilfsorganisationen finanziell zu unterstützen, findet

am Samstag, den 26. April 2025, von 9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

wieder der Spendenlauf „Rund um Wolfach“ statt.

Die 50 km lange Laufstrecke führt dabei auf Straßen und Waldwegen rund um Wolfach. Es handelt sich um einen gekennzeichneten Wanderweg, welcher in das „Digitale Wegeverwaltung-System“ des SWV eingetragen ist. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 50 Personen. Folgende Waldwege werden im Rahmen des Spendenlaufs genutzt:

Spitzfelsenweg Gemarkung Hausach

- Neuer Wolfenbergweg
- Unterer Schierlebergweg
- Oberer Hohbergweg
- Stadtwald bis Oberhalb Campingplatz
- Haldenweg
- Schmelzebergweg
- Riegelsberg-Horbenweg
- Oberer Katzenlochweg
- Teufelsküchenweg
- Karl-Wöhrle-Weg
- Teufelsküchenweg bis Einet

Den betroffenen Waldbesitzern wird hiermit Gelegenheit gegeben, Bedenken oder Einwände gegen den Spendenlauf „Rund um Wolfach“ per E-Mail an Herrn Christian Sum unter c.sum1@web.de geltend zu machen.

Der genaue Streckenplan und weitere Informationen können auf der Homepage unter www.patenvereinkinderlachen.de/rund-um-wolfach.html eingesehen werden.

Der Reinerlös des Spendenlaufs sowie sämtliche Spenden kommen dem Patenverein Kinderlachen e.V. sowie der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. als Sozialpartner des Laufes „Rund um Wolfach“ zur Unterstützung zugute.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 28.03.2025 und alle Reisepässe, welche bis zum 21.03.2025 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht möglich**.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

ERGEBNISPROTOKOLL über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses DER STADT WOLFACH

Tag: Mittwoch, den 09.04.2025
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:45 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1 **Gebäude- und Anlagenunterhaltungspool - Deckung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024**
Vorlage: 2025/037
Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, die überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungskreis Gebäude- und Anlagenunterhaltung in Höhe von 9.620,80 € mit den Minderaufwendungen auf dem Budget 21100401 / 42410003 zu decken.
- 2 **Bauanträge**
- 2.1 **Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Oberer Kastaniendobel, Flst. Nr. 1363, Gemarkung Wolfach**
Vorlage: 2025/028
Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gemäß § 31 (2) i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.

- 2.2 Nutzungsänderung und Anbau an den bisher landwirtschaftlich genutzten Schopf -vereinfachtes Verfahren**
Evangelische Grub, Flst. Nr. 553, Gemarkung Kirnbach
Vorlage: 2025/036
 Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gemäß § 35 i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.
- 3 Bauvorhaben zur Kenntniserhebung**
 Bauvorhaben zur Kenntniserhebung lagen keine vor.

Christoph Heizmann informiert die Mitglieder des Technischen Ausschusses über die vom Kreisbauamt erteilte Baugenehmigung des Monats März 2025.

Altersjubilare

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) veröffentlicht die Stadtverwaltung Wolfach keine Alters- und Ehejubiläen mehr.

Alterjubiläen sind der 71. Geburtstag, jeder halbrunde und runde weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro schriftlich ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Kindergärten



Ausflug der Maxis aus der Kita Pfiffikus und dem Waldkindergarten Wurzelhüpfer zur VEGA nach Schiltach

Einen tollen Vormittag durften die Kinder bei der Firma VEGA verbringen. Nach einer netten Begrüßung haben wir uns in vier Gruppen aufgeteilt und verschiedene Experimente gemacht. Die Azubis der Firma Vega erklärten uns, wie man Schritt für Schritt vorgehen muss, damit das Experiment gelingt. Zum Thema „Stromkreis“, „Wasser“, „Kräfte“, „Luft“ und „verschieden Stoffe mischen“.



Die Kinder hatten sehr viel Spaß an den Experimenten und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Das „coolste“ war, dass wir einen eigenen Flummi machen konnten. Nach einer gemeinsamen Stärkung bei Trinken, leckeren Hefehäschen und Süßigkeiten ging es in die zweite Runde.



Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und wir mussten uns leider verabschieden. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Forscherurkunde und ein Geschenk von der VEGA, einen Sportbeutel mit Schal und Puzzle. Gefreut haben sich manche Kinder sehr, da sie Mama oder Papa auf ihrer Arbeit getroffen haben.

Vielen Herzlichen Dank an alle und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



KATH. KINDER- UND FAMILIENZENTRUM
ST. LAURENTIUS

Elternplausch im Kinder- und Familienzentrum St. Laurentius

In regelmäßigen Abständen bietet unser Kinder- und Familienzentrum das beliebte Elterncafe an. Unser Impulsgeberteam, bestehend aus Eltern, Leitung, einer pädagogischen Fachkraft und unserer Pastoralreferentin Lioba Kerber überlegt sich hierzu Themen. Dieses Mal wurden Blumensamen -Bomben gestaltet. Es ist ein freudiges Zusammenkommen in einer sehr warmherzigen, wertschätzenden Atmosphäre. Bei Kaffee, Getränken und Kuchen kommt es zu guten Gesprächen und Austausch. Die Kinder und auch Geschwisterkinder sind bei uns herzlich willkommen. So sieht man alle gemeinsam zwischen Gruppenräumen, Turnraum und Hof die Einrichtung erkunden und beleben. Vielen Dank für die rege Teilnahme und den schönen Nachmittag.

Hasen hoppeln

Auch dieses Jahr wurden unsere Vorschüler in die Grundschule zum „Hasenhoppeln“ eingeladen. Aufgeteilt in zwei Gruppen machten wir uns auf den Weg und wurden von engagierten Eltern erwartet. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir an sieben Stationen - rund um Ostern - spannende Dinge erleben. So sah man uns durch Wolfach ziehen & eine reiche Bandbreite an Aktionen absolvieren. Wir durften Ostereier und Hasen mit Schwungtuch ins Osternest befördern, Ostereier suchen (&essen), einen Eierlauf begehen, Oster-Pong wurde gespielt, ein Osterpuzzle er knobelt, ein Osterrätsel gelöst, eine Bewegungsgeschichte erlebt mit anschließender Ostereier-Schätzfrage und ein Osterspiel gespielt. Jede Station war eine eigene Herausforderung und machte uns sehr viel Spaß. Vielen Dank für das tolle Angebot und die tollen Ideen. Es war ein kurzweiliger, fröhlicher Vormittag.



Besuch bei der Tagespflege

Ein schönes Beisammensein konnten mal wieder unsere Kinder, die Fachkräfte und die Tagespflege genießen. Passend zu Ostern boten die Kinder ein Programm dar. Gemeinsam haben sie bei einer Kinderkonferenz überlegt, was sie vorführen möchten. So wurde Stups, Häschen in der Grube, Schmetterling du kleines Ding und ein Ostertanz vorgeführt und die Besucher erfreuten sich. Ins Gespräch kamen sie über die mitgebrachten Palmbüschel, welche überreicht wurden. Auch diesmal waren Jung und Alt voller Freude über dieses schöne Zusammenkommen.



Vereine



Bienenzuchtverein Kinzigtal e.V.

Gemeinsam Imkern

Alle 2 Wochen treffen wir uns zu unserem „Imker-Stammtisch“ an unserem Vereinsstand, an der Freizeitanlage am Biesle in Halbmeil. Wir imkern gemeinsam an unseren Vereinsvölkern, teilen Erfahrungen, üben Arbeitsabläufe und geben Gästen gerne Einblicke in die wundervolle Welt der Bienen.

Am Dienstag, den 22.04.25 findet unser Imker-Stammtisch um 18.30 Uhr statt.

Interesse geweckt? Besuche uns einfach! Alle Interessierten können gerne vorbei kommen.

Weitere Informationen findest Du auch unter:

<https://bienenzuchtverein-kinzigtal.de/>



Freiwillige Feuerwehr Wolfach – Abteilung Kirnbach

Alteisensammlung am Samstag, 26.04.2025 im Ortsteil Kirnbach

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfach – Abteilung Kirnbach führt am **Samstag, 26.04.2025** in der Zeit von **8.00 – 16.00 Uhr** eine Alteisensammlung durch.

Gesammelt wird im gesamten Ortsteil Kirnbach. Bitte stellen Sie Ihr Altmetall gut sichtbar an die Straße. Der Sammelcontainer ist an der Gemeindehalle in Kirnbach aufgestellt. Gerne kann Alteisen hier auch direkt angeliefert werden. Berücksichtigt werden Gegenstände ohne Fremdstoffe und Ölinhalte, wie Motoren, Maschinen, Blech, Fahrzeugbatterien und sonstiges Alteisen (keine Annahme von Autos bzw. Altreifen). Fragen oder Ankündigungen von größeren Mengen sind über die E-Mail-Adresse j.staiger@feuerwehr-wolfach.de möglich.

Wir freuen uns über Ihre Spende.

Ihre

Freiwillige Feuerwehr Wolfach – Abteilung Kirnbach

Alteisen-
Sammlung
im Ortsteil Kirnbach

Samstag, 26.04.2025
ab 8.00 Uhr

- Bitte stellen Sie Ihr Altmetall gut sichtbar an die Straße.
- Der Sammelcontainer für Direktanlieferungen ist an der Festhalle in Kirnbach aufgestellt.
- Berücksichtigt werden Gegenstände ohne Fremdstoffe und Ölinhalte, wie Motoren, Maschinen, Blech, Fahrzeugbatterien und sonstiges Alteisen (keine Annahme von Autos bzw. Altreifen).

Fragen oder Ankündigungen von größeren Mengen:
j.staiger@feuerwehr-wolfach.de

Die FFW Wolfach – Abt. Kirnbach
freut sich über Ihre Unterstützung!



Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Herzlichen Dank für das gespendete Altpapier

Einige Musikerinnen und Musiker des Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach haben letzten Samstag Altpapier in Kirnbach gesammelt. Auf diesem Wege möchten sich die Mitglieder des Musikvereins bei der Talbevölkerung vielmals für das großzügig gespendete Papier bedanken. Die nächste Altpapiersammlung ist im Herbst 2025 geplant.



Nachbericht zur Wochentagswanderung in Hausach 10.04.

Zur Wochentagswanderung zum Sägewerk Streit mit anschließender Betriebsbesichtigung trafen sich 21 Teilnehmer am Schwimmbadparkparkplatz in Hausach. Um den Badepark herum und über die B33 Kinzigbrücke sowie den Wirtschaftsweg erreichte die Gruppe das Verwaltungsgebäude, wo man bereits von Einkäufer Steffen Obert und Prokurist Stefan Schweiß erwartet wurde und eine kurze Einweisung mit Daten über und zur Firma erhielt: 110 Mitarbeiter verarbeiteten im letzten Jahr 370.000 Festmeter Tannen- und Fichtenholz; 50 LKW liefern täglich Rundholz an. Und trotz modernster Maschinen und neuester Technik mit automatischer Qualitätserkennung entscheidet schlussendlich das geschulte Auge der Mitarbeiter in den Steuerungsanlagen. Mit Headsets ausgestattet führte uns Steffen Obert dann rund 90 Minuten lang durch und über das Firmengelände. Die Teilnehmer durchliefen Rundholzplatz, Instandhaltung, Spaner- und Gatterlinie, Sortieranlage und die neue Füllanlage von Hackschnitzeln und Sägespänen, wo die LKW per Tablet befüllt werden. Unter großem Beifall und mit einem Weinpräsent bedankte sich der Ortsverein Wolfach bei den beiden Repräsentanten für eine kurzweilige und zugleich beeindruckende Besichtigung mit verständlicher Vermittlung der Technik. Auf dem Rückweg nach Wolfach erfolgte die Schlusseinkehr im Restaurant Hüttenklause, wo ein informativer Nachmittag seinen Ausklang fand.



Foto: Schwarzwaldverein Wolfach

Eröffnung der Hüttensaison auf der Hohenlochenhütte 12.04.2025

Am Samstag startete der Schwarzwaldverein Wolfach in die neue Saison auf der Hohenlochenhütte. Milena von Zelewski führte die Mitwanderer vom Vereinsheim aus auf dem Grenzgängersteig über Stuckhäusle, Hapbach, Weißes Kreuz und Osterbachsattel zur Hütte, wo uns die Hüttenwarte Anton Jehle und Hans Glunk bereits zu Kaffee, Tee und Kuchen erwarteten. Bei tollem Frühlingswetter waren zahlreiche Westwegwanderer und Biker unterwegs, die an der Hütte eine kurze Pause einlegten und die tolle Aussicht über den mittleren Schwarzwald genossen. Nach ausreichender Rast erfolgt der Weg zurück ins Tal.



Saisonstart auf der Hohenlochenhütte

Foto: Schwarzwaldverein Wolfach

Hüttdienste Hohenlochenhütte über Ostern

18.04.2025 Siegbert Armbruster und Herbert Haaser
19.04.2025 Siegbert Armbruster und Herbert Haaser
20.04.2025 Siegbert Armbruster und Herbert Haaser
21.04.2025 Siegbert Armbruster und Herbert Haaser

Kultur im Schloss Wolfach e. V.

Vortrag von Harald Schmidt über den „Geissen-Haas“
Ein einzigartiger Werbebotschafter des Schwarzwalds



Der aus Wolfach stammende Eduard Haas, genannt „Geissen-Haas“, war ein Original der besonderen Art. Bereits in den 1930er-Jahren bereiste er zu Fuß Deutschland und das nahe Ausland, um für die Schönheit und Einzigartigkeit des Schwarzwalds zu werben. Mit Handwagen und Postkarten, gekleidet in schmucker Tracht, zog es den urigen Weltwanderer und Poeten Eduard Haas vor allem in den Norden des Landes. Auf der Rückseite der noch schwarz-

weißen Ansichtskarten ließ er selbstverfasste Gedichte drucken, um so seine Heimat anzupreisen. Auch folgende Zeilen stammen aus der Feder des Tourismus-Botschafters: „Vom schönen Schwarzwald komm ich her, will wandern über Land und Meer. Und will noch in meinen alten Tagen des Schwarzwalds Ruhm in die fremden Lande tragen. Oh Schwarzwald, du schönster Fleck in Deutschlands Gauen, geht nur hin, könnt selber schauen!“

In Bad Segeberg (Schleswig-Holstein) präsentierte der „Geissen-Haas“ insbesondere die Vorzüge der Stadt Haslach, im holländischen Doorn bekam er sogar eine Audienz beim ehemaligen deutschen Kaiser Wilhelm II. Eduard Haas verstarb verarmt 1946 in seiner Heimatstadt Wolfach. Die Nachfahren des einzigen Sohnes leben noch heute in Villingen.

Im Jahr 2022 trat der „Geissen-Haas“, dargestellt von Michael Zwikirs, zusammen mit seinem Gretle (Daniel Schrempp) erstmals sogar als Fasnetsfigur in Wolfach auf.

Harald Schmidt, Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Villingener Fasnet“, referiert am **Dienstag, den 29. April** über das spannende Leben des Werbewanderers Eduard Haas. Dabei enthüllt er auch bislang unbekannt Details aus dessen Leben.

Die Veranstaltung beginnt um **19.00 Uhr** in der Flößerstube.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind natürlich willkommen.

Kultur im Schloss Wolfach freut sich auf Ihren Besuch!

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat, der mit 22 Teilnehmern wieder besser besucht war, gewann Thomas Brohammer, Hornberg mit 1951 Punkten vor Michel Grosselin, Hausach 1860 Punkte und Ewald Jonat, Kirnbach 1763 Punkte. Die Plätze vier bis sechs belegten Hermann Moser, Wolfach 1749 Punkte, Winfried Wöhrle, Wolfach 1745 Punkte und Paul Dieterle, Schapbach 1646 Punkte.

Der nächste Preisskat findet am **9. Mai 2025 um 18:30 Uhr** im Clubhaus des FC Kirnbach statt. Alle Skatspieler sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet :
www.wolfach.info

Museum im Schloss Wolfach

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Hauptstraße 40, 77709 Wolfach

- Winterpause -

Die nächste Saison mit einer neuen Sonderausstellung startet im Mai 2025.

Grünschnittplatz

- geöffnet -

Minigolfplatz

- geöffnet -

Öffnungszeiten:

Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an **Feiertagen** jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr

Zusätzlich ist der Minigolfplatz in der Zeit vom **09.06. bis 22.06.** und vom **02.07. bis 14.09.** am **Mittwoch und Donnerstag** jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Bei anhaltend schlechter Wetterlage wird der Minigolfplatz geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene	3,00 €
Kinder bis 16 Jahre	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
Ermäßigung für Gästekarteninhaber	0,50 €

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes!



Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Str. 3, 77709 Wolfach

- geöffnet -

Die genauen Öffnungszeiten und alle weiteren Informationen immer aktuell unter www.mineralienhalde.com. Darüber hinaus ist die Mineralienhalde telefonisch (Tel. 07834 867771) oder per Mail (info@mineralienhalde.de) erreichbar.

Das Team der Mineralienhalde freut sich über Ihren Besuch!

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Öffnungszeiten Dorotheenhütte

Unser Gläserland und Weihnachtsdorf haben für Sie von Mittwoch bis Sonntag und Feiertags von 10 - 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Besichtigung unserer Glashütte mit wechselnden Handwerksvorführungen (Kristallglasfertigung am Schmelzofen, Kunstglasblasen vor der Flamme, Glasgravur und Glasbemalung, ..) und des Glasmuseums sind ebenfalls von Mittwoch - Sonntag und Feiertags von 10:00 - 16 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 15:00 Uhr.

Karfreitagshock am Rappenstein

Der beliebte Karfreitagshock am Rappenstein in Kirnbach ist schon jahrelang ein fest eingeplanter Termin im Veranstaltungskalender. Auch in diesem Jahr wollen wir - sofern das Wetter es zulässt - die Tradition weiterführen und laden am Karfreitag, 18.04.2025, recht herzlich zum Besuch des geselligen Wanderhocks ein. Für das leibliche Wohl ist ab 13:00 Uhr mit den bewährten karfreitagstauglichen Köstlichkeiten sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Wir freuen uns über viele Besucher aus nah und fern. Ihre
FFW Wolfach - Abt. Kirnbach

Karfreitagshock



**18. April 2025
ab 13:00 Uhr**

Rappenstein, Kirnbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**FFW Wolfach –
Abt. Kirnbach**



KINZIG RAD TAG am Sonntag, 27. April 2025

*Entspannter kann man den Schwarzwald von Ost nach West auf dem Rad wohl nirgends durchqueren: Auf rund 95 Kilometern führt der **Kinzigtal-Radweg** fast immer leicht bergab mitten durchs Kinzigtal - Genussradeln pur durch das längste Tal im Schwarzwald.*

Der Start der Radfahr-Saison auf dem Kinzigtal-Radweg wird in diesem Jahr am **Sonntag, 27. April 2025** eingeläutet und groß gefeiert. Denn an diesem Tag findet zum dritten Mal der **KINZIG RAD TAG** entlang des gesamten Streckenverlaufes des Radweges statt.

Auf den rund 95 Kilometern von Freudenstadt bis Offenburg präsentieren die anliegenden Städte und Gemeinden den ganzen Tag über ein ganz besonderes Rahmenprogramm. So gibt es an verschiedenen Stationen entlang der Radstrecke Musik, Mitmachaktionen sowie vielfältige kulinarische Angebote. Auf ihrer Tour werden die Radelnden immer wieder zu einem kleinen Zwischenstopp eingeladen. Egal ob für Familien, Tourenradler oder E-Bike-Fahrer - für Jeden ist an diesem Tag etwas dabei. Auch interessierte Gäste ohne zwei Räder sind herzlich willkommen! Ein besonderer Bonus des Kinzigtal-Radweges ist die gute Anbindung der Wegstrecke an die Bahnlinie. So kann der Rückweg oder Teilstücke der Strecke ganz bequem mit der Bahn zurückgelegt werden.

Musik, Genuss und beste Unterhaltung! Am KINZIG RAD TAG dreht sich alles ums Rad und um Erlebnisse entlang des Kinzigtal-Radweges! Seien Sie gespannt...

Folgende Stationen sind in Wolfach geboten:

Bereich Vereinsheim beim Dorfgemeinschaftshaus Halbmeil
Bewirtung durch den TV Wolfach von 11:00 – ca. 17:00 Uhr
(Bahnhof, Spielplatz und Toiletten vorhanden!)

Tourist-Information im Rathaus

Info- und Stempelstelle von 10:00 – 18:00 Uhr
(Toiletten vorhanden!)

Bereich Flößerpark

Schauwiedendrehen am Wiedofen der Wolfacher Kinzigflößer e.V. von 11:00 – ca. 16:00 Uhr
(Toiletten vorhanden!)

Tipp: Sowohl am Flößerpark als auch an der Dorotheenhütte stehen kostenlose E-Bike-Ladestationen zur Verfügung!

Stempel sammeln und gewinnen!

In den vergangenen Jahren hat sich zudem der Stempelpass als ganzjähriges Angebot entlang des Radweges etabliert. Ähnlich wie beim Pilgerpass können in allen Orten entlang der Strecke Stempel gesammelt werden. Wer den gut gefüllten Pass in den Tourist-Informationen abgibt, kann das ganze Jahr an einem Gewinnspiel teilnehmen. Speziell am KINZIG RAD TAG können die Teilnehmenden bereits mit nur drei Stempeln ihr Glück beim Gewinnspiel versuchen und dabei auf tolle Preise aus der Region hoffen. Die Preise reichen von Wertgutscheinen in regionalen Schwimmbädern, Gastronomiebetrieben und Geschäften bis hin zu Sachpreisen regionaler Sponsoren.

Weitere Informationen zum Gewinnspiel und das vollständige Rahmenprogramm gibt es online unter www.kinzigtalradweg.de oder im Programmflyer, der unter anderem in der Tourist-Information Wolfach erhältlich ist.



Kinzig Rad Tag (Foto: Werbegemeinschaft Kinzigtal-Radweg, André Riehle)

Weitere Infos:



Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.
Hauptstraße 41
77709 Wolfach
Tel.: 07834 2380090
post@schwarzwald-kinzigtal.info
www.schwarzwald-kinzigtal.info

oder



Tourist-Information Wolfach
Hauptstraße 41
77709 Wolfach
Tel.: 07834 8353-53
tourist-info@wolfach.de
www.wolfach.info

Wolfacher Kneipenquiz

Das Quiz im Frühling.

Reserviert euch gleich einen Tisch, denn die Plätze sind begrenzt!

Eure Teams sollten aus 4 aber bis 6 Personen bestehen.

Garantiert ist Spaß und Spannung für Jung und Alt!

Wann! Samstag 26. April 2025 Start 19:30 Uhr

Wo! Hotel-Restaurant Krone Hauptstraße 33 77709 Wolfach Tel. 07834/83780

Was ist zu tun: Team bilden, Tisch reservieren und vor Ort den Preis erquizzen!



Mai-Hock
des FC Kirnbach 1956 e.V.

1. Mai 2025
ab 11.30 Uhr am Sportplatz

bei Regen Bewirtung im Clubhaus

Wir verwöhnen Sie mit:

- Grillwurst, Currywurst, Pommes Frites
- große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Kaffeespezialitäten
- erfrischende Getränke

Kinderprogramm

- Spielparcours
- Hüpfburg

Neu:
Maultaschen mit Kartoffelsalat

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirnbacher-Bollenhut-Talwegle
direkt am

FC KIRNBACH 1956 e.V.

750 Jahre Kirnbach
#wirsmäkirnbach

Karl Wühle WEG

Veranstaltungskalender

Freitag, 18.04.2025, 13:00 Uhr
Wanderhock beim Rappenstein
 Bewirtung mit karfreitagstauglichen Spezialitäten.
 Rappenstein, Wolfach-Kirnbach

Samstag, 19.04.2025, 09:00 - 14:00 Uhr
Ostermarkt am Halbmeiler Lädle
 Stände mit Kreativem, Bärlauch Sandwiches, Osterbasteln und backen für Kinder!
 Halbmeiler Lädle, Wolfach-Kinzigtal

Sonntag, 20.04.2025, 06:00 Uhr
Auferstehungsfeier zu Ostern
 Mit anschließendem Osterfrühstück.
 Evangelische Stadtkirche, Wolfach

Sonntag, 20.04.2025, 09:00 - 17:00 Uhr (Aufbau ab 8.00 Uhr)
Mineralien-Flohmarkt / Tauschtag
 Erlaubt ist alles, was mit Mineralien & Fossilien zu tun hat. Natürlich ist auch die Halde an diesem Tag geöffnet!
 Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Mineralienhalde Grube Clara, Wolfach

Sonntag, 20.04.2025, 09:15 Uhr
Auferstehungsgottesdienst zu Ostern
 Auf dem Friedhof und in der evangelischen Kirche, Wolfach-Kirnbach

Sonntag, 20.04.2025, 12:30 - 18:00 Uhr
Saisonöffnung Rathauscafé Kirnbach
 Altes Rathaus, Wolfach-Kirnbach

Montag, 21.04.2025
Osterhasensuche (SWV)
 Wanderung für Jung und Alt. Auch Gäste sind herzlich willkommen!
 Nähere Informationen in der Presse und auf der Homepage des Schwarzwaldvereins

Mittwoch, 23.04.2025, 17:30 Uhr
Geführte E-Mountainbike-Abendtour
 Die Touren finden von April bis September einmal monatlich am Mittwoch statt. Diese sind für TV-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen einen Versicherungsbeitrag von zehn Euro. Weitere Infos: Werner Glunk, Telefon: 0176 55466332, E-Mail: wernerglunk@yahoo.de
 Treffpunkt: P + R Parkplatz am Bahnhof, Wolfach

Donnerstag, 24.04.2025, 12:00 Uhr
Wochentagswanderung (SWV)
 Wanderung im Bereich Kornebene mit Moosturm und Einkehr im Mühlenstüble.
 Strecke: 10 km / Laufzeit ca. 3,5-4 h / 375 hm
 Auch Gäste sind herzlich willkommen!
 Treffpunkt: P + R Parkplatz am Bahnhof, Wolfach

Samstag, 26.04.2025, 08:00 Uhr
Alteisensammlung der Freiwilligen Feuerwehr - Abt. Kirnbach
 Im Ortsteil Kirnbach.

Samstag, 26.04.2025, 09:00 Uhr
Spendenlauf - Rund um Wolfach
 Die abwechslungsreiche Laufstrecke über 50 km führt die Läufer durch wunderschöne Natur. Auf den insgesamt ca. 1800 zu bewältigenden Höhenmeter gibt es immer wieder spektakuläre Ausblicke zum Genießen. Gelaufen wird die Strecke in 8 zusammenhängenden Etappen auf dem mit dem Wolfacher Stadtwappen -der Wolfsangel- markierten Rundwanderweg.
 Weitere Infos unter www.patenvereinkinderlachen.de, Anmeldung bei Christian Sum: Tel. 0160 7961921 oder Mail c.sum1@web.de
 Startgebühr: 25,00 €
 Start und Ziel: Herlinsbachschule, Wolfach

Samstag, 26.04.2025, 20:00 Uhr
Mitgliederversammlung - Kolpingsfamilie Wolfach
 Kath. Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach

Sonntag, 27.04.2025, 10:00 - 18:00 Uhr

KINZIG RAD TAG

Saisoneröffnungsveranstaltung auf dem Kinzigtalradweg. Das Rahmenprogramm in Wolfach ist im Bereich „Veranstaltungen“ zu finden.

Weitere Informationen und das vollständige Rahmenprogramm in den weiteren Städten und Gemeinden online unter www.kinzigtalradweg.de.

+++++



Saisoneröffnung - Rathaus-Café in Kirnbach

am Ostersonntag 20.4. und Ostermontag 21.4.2025 wieder geöffnet.

Starten Sie mit uns in die neue Saison. Ab Ostern sind wir an Sonn- und Feiertagen wieder von 12.30 - 18.00 Uhr für Sie da.

Liebevoll dekoriert und in gemütlichem Ambiente gibt es am Sonntag und Montag ein warmes Tagesgericht. Zusätzlich bieten wir immer auf unserer Speisekarte Kartoffelsuppe, Wienerle, verschiedene Vesper und natürlich unsere leckeren hausgemachten Kuchen und tolle Caféspezialitäten. Wir sind gespannt auf viele schöne, gemeinsame Stunden mit Ihnen.

Das Rathaus-Café Team freut sich auf Sie.



Foto: Jakob Wolber

HITRADIO OHR
EINFACH NACH OHR

OHRbits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald (100%)

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NACH OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman -

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach - St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach - St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach - St. Cyriak
Bad Rippoldsau - Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Liebe Kirchenbesucher,

in der Neuauflage Pfarrblatt Nr. 5 bitte beachten:
ab dem 01. April 2025 finden keine Gottesdienste auf St.
Jakob statt.

Mittwoch, 16. April-Mittwoch der Karwoche

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
17:00 Uhr Oberwolfach: Marienfeier im Pflegeheim
St. Luitgard
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 17. April-GRÜNDONNERSTAG

18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe, anschließend Ge-
betswache
19:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, anschließend Öl-
bergandacht bis 24:00 Uhr

Freitag, 18. April-KARFREITAG

10:30 Uhr St. Roman: Kreuzwegandacht
15:00 Uhr St. Cyriak: Die Feier vom Leiden und Sterben
Christi
15:00 Uhr St. Bartholomäus: Karfreitagsliturgie
15:00 Uhr St. Laurentius: Karfreitagsliturgie

15:00 Uhr St. Johannes B.: Karfreitagsliturgie
18:00 Uhr St. Ulrich: Holy Presence

Samstag, 19. April-KARSAMSTAG

20:00 Uhr St. Marien: Osternachtfeier für Familien
21:00 Uhr St. Laurentius: Osternachtfeier mit Erwachse-
nentaufe
21:00 Uhr St. Cyriak: Osternachtfeier
21:00 Uhr Allerheiligen: Osternachtfeier

Sonntag, 20. April-OSTERSONNTAG-HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

09:00 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Speisensegnung
mit Gedenken an Hans und Amalie Haas;
Hans-Peter Leptig; Clemens Sum
10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Speisenseg-
nung begleitet vom Kirchenchor
10:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe mit Speisensegnung
10:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe mit Speisen-
segnung mit Gedenken an Hermann Gebert;
Hilda und Meinhard Gebert; Trudlore und
Alfred Fritsch und Verstorbene Kinder Rita
und Klaus-Dieter; Alfons Welle und Verstor-
bene Angehörige; Bernhard, Rosa und Maria
Theresia Rauber und alle Verstorbene Angehö-
rige;
11:45 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Finn Jakob Bo-
nath
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Ro-
senkranzgebet
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr St. Laurentius: Ostervesper mit Sakramenta-
lem Segen

Montag, 21. April OSTERMONTAG

10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe mit Speisenseg-
nung
10:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe mit Speisensegnung
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Speisenseg-
nung mit Gedenken an Jean-Paul Krauss und
Familie Riehl-Schaeffer; Walter Schmider (Z);
Heinrich Bramovski
17:00 Uhr St. Laurentius: Portugiesische Messe

Dienstag, 22. April - Dienstag der Osteroktav

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
14:30 Uhr St. Marien: Seniorenmesse
16:00 Uhr Schiltach: Wortgottesdienst im Pflegeheim
Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Mittwoch, 23. April – Mittwoch der Osteroktav

- 08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsamt zu Ehren der Seligen Luitgard
 18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 24. April – Donnerstag der Osteroktav

- 18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
 18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
 18:30 Uhr t. Laurentius: Heilige Messe, anschl. stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Beichtgelegenheit

Freitag, 25. April**Freitag der Osteroktav**

- 08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
 16:00 Uhr Oberwolfach: Eucharistiefeier im Pflegeheim St. Luitgard
 18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper

Samstag, 26. April – Samstag der Osteroktav

- 14:00 Uhr Wolfach
 Einladung zum Treffen für Trauernde im Gemeindezentrum
 18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 27. April – Zweiter Sonntag der Osterzeit

- 08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
 08:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe anlässlich 30 Jahre Jubiläum Perukreis, mit Gedenken an Kimberley und Gian Carlos Chevez Vargas und Schwester Consilia Franz und alle Verstorbenen um das Kinderheim „Santa Maria de Guadalupe“ in Peru; Rosa und Franz Schmider und Otto und Gertrud Günter und Verstorbene Angehörige; im Anschluss Herzliche Einladung in den Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein
 10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Gedenken an Anton und Anna Schmider (gest.); Maria Allgeier; Garcia Guy; Dieter Endres; Sabine Decker; Helga Neef; Franziska und Franz Neef;
 10:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
 15:00 Uhr St. Johannes B.: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

FrauenMiteinander Oberwolfach**Maiandacht am 07.05.2025**

In der Steigfelsenkapelle werden wir wieder zusammen die Maiandacht feiern. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung. Im Anschluss ist die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein gegeben.

Termin: Mittwoch, 07. Mai 2025, 19.00 Uhr in der Steigfelsenkapelle Oberwolfach-Walke.

Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Marienfried mit Pfarrer Hannes Rümmele am Dienstag, 27.05.2025

Marienfried (Oberkirch) ist das Schönstattzentrum der Erzdiözese Freiburg, wunderbar gelegen inmitten von Weinbergen am Ortsrand von Oberkirch. Herzstück dieses Ortes ist die Schönstatt-Kapelle, ein Ort des Willkommens und der seelischen Beheimatung und Wandlung.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Abfahrt um 8:00 Uhr Wolfach P+R (7:40 Uhr Schenkenzell Bahnhof; 7:45 Uhr Schiltach Stadtbrücke)
 Heilige Messe in der Schönstatt-Kapelle; Zeit zur freien Verfügung (Spaziergang in den Weinreben, Schmökern im Lädle, Verweilen in der Cafeteria...); Mittagessen um 12:00 Uhr; Impuls / Vortrag von Schwester M. Magdalyne; Maiandacht in der Kapelle um 15:00 Uhr
 Kaffee und Kuchen; Rückfahrt um ca. 17.00 Uhr
 Wir bitten um **Anmeldung bis zum 13.05.2025** beim Pfarrbüro Wolfach.

Die **Kosten für Busfahrt und Verpflegung in Höhe von 40 Euro** überweisen Sie bei Ihrer Anmeldung bitte auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde „An Wolf und Kinzig“ (Verwendungszweck: Wallfahrt Marienfried + Name des Teilnehmers)

**Erstkommunion 2025**

"Kommt her und esst!" – diese Einladung Jesu öffnet den Jüngern die Augen: Es ist wirklich der auferstandene Herr, der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt (Johannesevangelium, Kapitel 21, Verse 1-14).

Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit mehr als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Die Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheiten sind:

Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

St. Laurentius 18.05.2024
 Wolfach
 Binder Jana
 Erker Fabian
 Heizmann Emil
 Heizmann Ida
 Hensch Thorben
 Herrmann Lene
 Kunkel Hannes
 Millinger Jana
 Moosmann Johanna
 Schleibach Emil
 Schmid Lorin
 Schmid Philipp
 Schmider Felix
 Schmider Theo
 Weiß Luisa Marie
 Staiger Paul

Oberwolfach
 Armbruster Carolin
 Bonath Marvin
 Bühler Mats Anton
 Duffner Lea Maria
 Fleig Paul
 Gebert Damian
 Grüner Aurelius
 Harter Edda
 Heizmann Emil
 Merzljakov Amaya
 Schmider Marie-Sophie
 Schmieder Max
 Schwarz Milena Ani
 Sum Mathias
 Schuler Leo

Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal

St. Bartholomäus 25.05.2025 Mater Dolorosa 11.05.2025
 Bad Rippoldsau
 Armbruster Sami
 Armbruster Fynn
 Bohn Anton
 Bronner Lotta
 Echle Jolina
 Harter Mila
 Harter Hannah
 Schmid Lara
 Schmieder Lia
 Schmieder Frederik
 Steinhauser Julian
 Verwimp Matteo
 Weis Lotta
 Schnase Steffen
 Keller Hanna

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen am 04.05.2025 in St. Ulrich

St. Johannes B.
 Schiltach
 Bühler Julia Marie
 Esslinger Lisa
 Haberer Matilda Lydia
 Hauer Lilli Luitgard
 Hildbrand Letizia
 Isenmann Dominic
 Kern Matthias
 Knödler Alina
 Popiolkiewicz Paulina
 Zweigart Nico

St. Ulrich, Schenkenzell und Allerheiligen
 Wittichen
 Armbruster Julian
 Armbruster Lauri
 Hahn Liah Sofie
 Licht Jorik Valentin
 Martin Finnian
 Müller Luis
 Oestreich Lea
 Roming Mona Sofie
 Schmider Ben
 Schoch Lennox

Wir wünschen Euch, dass Ihr immer in seinem Team bleibt und anderen mit Liebe und Freundlichkeit begegnet.

Firmung 2025

Aufgrund des Stellenwechsels von Pfarrer Hannes Rümmele, sind die Hauptamtlichen und Pfarrgemeinderäte gerade zusammen in Klärung, wie die Firmung 2025 ablaufen wird. Hierfür erhalten die Jugendlichen, die dieses Jahr zur Firmung eingeladen sind, zeitnah eine Einladung per Post über den genauen Ablauf der Firmvorbereitung.



**Einladung zum
 „Treffen für Trauernde“
 am Samstag 26. April 2025
 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
 St. Laurentius in Wolfach.**

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens Mittwoch 23.04.2025 unter 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.
 Andrea, Angelika und Monika



Pilger der Hoffnung

- wie können wir zu Pilgern werden?

Wir wollen durch SEHEN, HÖREN und REDEN der Frage „wo finde ich HOFFNUNG?“ auf den Grund gehen, sie im Alltag entdecken...

...und Sie entführen in eine Welt, wo Sprache und Liebe keine Grenzen kennt, weil sie von Herzen kommt.



Wann: Samstag, 10. Mai 2025
Wo: Gemeindehaus Wolfach

Wer möchte beginnt mit einem Starter-Kaffee und einem Hefezopf um 8.15 Uhr

Beginn/Dauer: 8.30 - 11.30 Uhr

Auf Anmeldung unter: pfarramt@kath-wolfach.de
Da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern angenommen werden können.

Lassen Sie sich überraschen und reich beschenken!

Mitarbeit im Gemeindeteam - gestalten Sie Kirche vor Ort!
Sie setzen sich gern für andere und die Kirche vor Ort ein? Dann sind Sie im Gemeindeteam genau richtig!

Was ist das Gemeindeteam?

Das Gemeindeteam ist das Gesicht der Kirche vor Ort. Es macht Glauben lebendig und Kirche erfahrbar, setzt sich für andere Menschen ein und kümmert sich um Gottesdienste und Gebet. Das Gemeindeteam hat eine zentrale Bedeutung für das Gemeindeleben.

Das alles kann Gemeindeteam sein:

- **Sie unterstützen Menschen und sind nah dran:** Sie schauen hin und fragen nach, welche Sorgen und Anliegen Ihre Nachbarn haben. Sie überlegen und organisieren, wo Sie als Kirche mithelfen können, damit die Welt bei Ihnen zu Hause etwas besser wird.
- **Sie ermöglichen Erfahrungen mit dem Glauben und sind mutig:** Ihr Glaube ist Ihnen im Alltag wichtig, er trägt Sie auch in schwierigen Situationen. Sie zeigen vor Ort, dass Glauben und Alltag keine Gegensätze sind. Sie sind kreativ und probieren Neues aus.
- **Sie entwickeln Initiativen für Gebet und Gottesdienst und sind offen:** Die Feier von Gottesdiensten und das gemeinsame Beten liegt Ihnen am Herzen. Sie entwickeln und unterstützen Initiativen für vielfältige Gottesdienst- und Gebetsformen und kümmern sich um Absprachen in der Pfarrei. Sie sind offen für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen.
- **Sie organisieren und sind wirksam:** Sie sind gemeinsam mit vielen anderen Teams in der Pfarrei unterwegs. Sie vernetzen sich und unterstützen sich gegenseitig. Sie überlegen, wie die Pfarrei für die Menschen da sein will. Die Pastoralstrategie klärt den Rahmen, den Sie in der Gemeinde mit Leben füllen.

- **Sie motivieren und sind motiviert eigenverantwortlich zu handeln:** Sie organisieren Ihre Arbeit eigenständig vor Ort. Sie klären im Team miteinander, wie häufig Sie sich treffen, wie Sie wichtige Funktionen verteilen, wie Sie Entscheidungen treffen usw.. Sie übernehmen Verantwortung für sich, für Ihr Team und für Ihre Aufgaben.

Was noch wichtig ist:

- Der Pfarreirat legt in Absprache mit den Engagierten vor Ort die Gemeinden fest. Das kann ein Dorf oder mehrere Dörfer, Stadtteile, Städte usw. sein. Es können auch Personen sein, die eine Gemeinde bilden z.B. Personen mit einer anderen Muttersprache.
- Ob das Gemeindeteam gewählt oder vom Pfarreirat berufen wird, entscheidet die Gemeindeversammlung.
- Das Gemeindeteam hat mindestens 3 Mitglieder. Eine Höchstgrenze gibt es nicht.
- Das Gemeindeteam hat keine Personalverantwortung. (Dafür gibt es ab Oktober 2025 den Pfarreiökonom)
- Das Gemeindeteam hat keine Verantwortung für Immobilien. (Dafür gibt es bald den Pfarreiökonom mit einem entsprechenden Mitarbeitendenstab).

Vier gute Gründe mitzumachen:

- **Gemeinschaft:** Im Gemeindeteam arbeiten Sie eng mit anderen engagierten Menschen zusammen, denen Glaube und Leben wichtig sind.
- **Wirksamkeit:** Sie sind in Ihrem Nahraum unterwegs und engagieren sich für die Menschen vor Ort. Durch Sie ist Kirche sichtbar und erfahrbar.
- **Persönliche Entwicklung:** Sie haben die Chance, Ihr Organisationstalent, Ihre kommunikativen, kreativen oder sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.
- **Flexibilität des Engagements:** Sie bestimmen Zeit und Dauer Ihres Engagements

Das sollten Sie mitbringen:

- Freude an der Mitarbeit in einem Team und an Kontakten zu den Menschen vor Ort
- Offenheit für neue Ideen
- Bereitschaft, Verantwortung mit dem Pfarreirat zu übernehmen, kirchliches Leben vor Ort zu gestalten und für den Glauben einzutreten
- Interesse an Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen (Gemeinde-)Teams

Darauf können Sie sich verlassen:

- Unterstützung durch hauptberufliche Ansprechpersonen
- Finanzielle Zuweisungen durch die Pfarrei für Ihre Ideen, Initiativen etc.
- Unkomplizierte Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten
- Umfassender Versicherungsschutz
- Bei Bedarf Fortbildung und Supervision/Coaching

Interessiert?

Dann wenden Sie sich an Ihr Gemeindeteam vor Ort!
Alles Wissenswerte zur Kirchenentwicklung 2030 und die neue Pfarrei finden Sie hier:
kirchenentwicklung2030.de

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele	
h.ruemmele@kath-wolfach.de	07834 295
Notfallhandy	01515 6193078
Pater Paul Kwaang	
p.kwaang@kath-wolfach.de	07836 96855
Diakon Willi Bröhl	
w.broehl@kath-wolfach.de	07834 867935
Diakon Oswald Armbruster	
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de	07836 1266
Pastoralreferentin Lioba Kerber	
l.joerg@kath-wolfach.de	07839 1221

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach

Notfallhandy

(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295

Montag 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr - 14.00 Uhr

Mittwoch 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,

77709 Wolfach, 07834 295

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,

h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital

mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach.

Stichwort „Brasilienhilfe / Soziales“

Sparkasse Wolfach:

DE13 6645 2776 0010 1500 01, SOLADES1WOF

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.:

DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob

Bankhaus J. Faisst OHG:

DE79 6643 2700 0000 2083 97, FIATDE66XXX

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach

Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach

Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch

Di 9 - 12 Uhr

Do 9 - 12 Uhr + 14.30 - 16.30 Uhr

Gottesdienste:

Gründonnerstag, 17.04.25

19 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Pfr. Luy mit Abendmahlsfeier und gemeinsamem Essen

Karfreitag, 18.04.25

9.30 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Präd. Willis mit Abendmahl

Ostersonntag, 20.04.25

6 Uhr **in Wolfach** Auferstehungsgottesdienst mit Pfr. Luy mit Osternachtliturgie, anschließend Osterfrühstück im Saal

Ostermontag, 21.04.25

Kein Gottesdienst in Wolfach und Kirnbach. Einladung in den Kooperationsraum

Schenkenzell:

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Hornberg:

10 Uhr Gottesdienst mit Präd. Trensche

Sonntag, 27.04.25

9.30 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Präd Dr. Eberhard Müller aus Zell a.H.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach



Bürozeiten:

Dienstag und Freitagvormittag

von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Talstr. 109, 77709 Wolfach,

Tel: 07834 - 6922, Kirnbach@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-kirnbach.de

Gottesdienste:

Gründonnerstag, 17. April: 19:00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin M. Willis

Karfreitag, 18. April: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. M. Luy

Ostersonntag, 20. April: 09:15 Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof mit der Trachtenkapelle und 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. M. Luy und dem Kirchenchor. Gleichzeitig findet im Krummelsaal der 1. Kindergottesdienst mit Angelina und Nicole statt. Sie freuen sich auf viele neugierige Kinder und Eltern.

Ostermontag, 21. April: Kein Gottesdienst in Kirnbach und Wolfach. Wir laden recht herzlich in einen Gottesdienst in den Kooperationsraum ein. Bitte aus der örtlichen Presse entnehmen.

Sonntag, 27. April: Kein Gottesdienst in Kirnbach. Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Prädikant E. Müller

Konfirmandenunterricht:

Konfirmandenunterricht findet immer mittwochs von 15:40 Uhr - 17:00 Uhr im Krummelsaal in der Gemeindehalle statt.





Neupostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der Neupostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Karfreitag, 18.04.2025

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Sonntag, 20.04.2025

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 23.04.2025

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag:

19:00 Uhr Unser Leben als Christ

Sonntag:

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Thema: „Für Gott und nicht für sich selbst leben“
(2. Korinther 5: 14, 15)

Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.

Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kontakt: 07831- 8907

Website: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen



Die Ortenau steigt wieder aufs Rad

Im Rahmen des „Stadtradelns“ können die Ortenauer ab dem 1. Mai wieder für den Klimaschutz in die Pedale treten / Anmeldungen sind bereits möglich

Am 1. Maifeiertag fällt der Startschuss der Aktion STADTRADELN für den Ortenaukreis. Bereits im vergangenen Jahr radelten 42 Städte und Gemeinden, 678 Teams und 42 Kommunen erfolgreich gemeinsam für den Klimaschutz um die Wette. Mit mehr als 2,3 Millionen Kilometern und knapp 400 Tonnen CO₂-Vermeidung belegte der Ortenaukreis deutschlandweit einen großartigen 9. Platz.

Das ist ein toller Erfolg, der nur dank des großen Engagements der Städte und Gemeinden möglich war. Nach der erfolgreichen Teilnahme im vergangenen Jahr ruft das Landratsamt die Menschen in der Region auch in diesem Jahr dazu auf, für Klimaschutz, Radverkehrsförderung, mehr Lebensqualität und für die Gesundheit in die Pedale zu treten. Nach der Devise „Jeder geradelte Kilometer zählt“ können die Bürgerinnen und Bürger im Ortenau-

kreis bis zum 21. Mai 2025 im interkommunalen Radfahrwettbewerb gegen andere Kommunen und Landkreise antreten und Radkilometer sammeln.

Bislang beteiligten sich 42 Städte und Gemeinden aus dem Ortenaukreis. Im gesamten Aktionszeitraum sind auch zahlreiche Events der teilnehmenden Kommunen rund um das Thema Fahrrad geplant.

Wer mitmachen möchte, kann sich ganz unkompliziert auf der STADTRADEL-Website registrieren.

Unter dem Dach des Landesprogramms MOVERS - Aktiv zur Schule findet auch in diesem Jahr erneut ein „Wettbewerb im Wettbewerb“ statt. Der Sonderwettbewerb ruft Schülerinnen und Schüler dazu auf, mit Teamgeist und Spaß für ihre Schule in die Pedale zu treten.

2025 bietet sich erstmals die Möglichkeit, gemeinsam mit einer befreundeten französischen Partnerkommune in die Pedale zu treten. Im Rahmen dieser grenzüberschreitenden Initiative können Bürgerinnen und Bürger nicht nur gemeinsam radeln, sondern auch die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen auf der jeweils anderen Rheinseite entdecken und erleben.

Das Landratsamt Ortenaukreis freut sich über Radbegeisterte - auch Kommunen können sich weiterhin anmelden. Bis einschließlich zum letzten der 21 STADTRADELN-Tage können Teams gegründet werden oder man kann sich diesen anschließen. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Events werden regelmäßig auf der Seite www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln und unter www.stadtradeln.de ebenso wie auf den Social Media-Kanälen des Ortenaukreises veröffentlicht. Alle Informationen zum Schulradeln sind unter www.stadtradeln.de/schulradeln-bw zu finden. Für Auskünfte steht die Tourismusförderung des Ortenaukreises unter E-Mail tourismus@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Hintergrund

Die Kampagne STADTRADELN ist ein deutschlandweiter Fahrradwettbewerb des Klima-Bündnisses und wird von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg gefördert. Während des Wettbewerbs soll in drei Wochen möglichst viel Fahrrad gefahren und es sollen so viele Kilometer wie möglich gesammelt werden - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Besonders engagierte Teilnehmer erhalten vom Klima-Bündnis diverse Preise und Auszeichnungen.

Fachtag zur Verwirklichung von Kinderrechten im Kita-Alltag

Das Jugendamt des Ortenaukreises veranstaltet in Kooperation mit dem Caritasverband Freiburg, dem Evangelischen Verwaltungs- und Serviceteam Ortenau sowie dem Präventionsnetzwerk Ortenaukreis am 2. Juli 2025 einen Fachtag unter dem Motto „Beteiligung - Förderung - Schutz“. In der Veranstaltung steht die Umsetzung von Kinderrechten in Kitas im Fokus.

Der Fachtag richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Kitas und lädt dazu ein, sich intensiv mit den Rechten von Kindern auseinander- und im pädagogischen Alltag umzusetzen. Kinder sind von Geburt an Träger eigener Rechte - eine an dieser Aussage orientierte Pädagogik trägt zur Qualitätsentwicklung in Kitas bei.

Ein besonderes Highlight ist der Hauptvortrag des renommierten Experten Jörg Maywald. Er ist Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der Fachhochschule Potsdam, Buchautor und Referent. Workshops mit erfahrenen Referenten vertiefen das Thema praxisnah und bieten konkrete Anregungen für den Kita-Alltag.

Die Veranstaltung findet von 8:30 bis 17 Uhr im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20 in Offenburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 69 Euro inklusive Verpflegung. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Organisationsteam freut sich auf einen inspirierenden Austausch und praxisnahe Impulse zur Verwirklichung der Kinderrechte in Kitas.



Mit den Naturpark-Detektiven den Frühling erkunden

Freizeitspaß und Umweltbildung auf der prämierten Kinder-Internetseite des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord
Diesen Frühling erkunden die drei Naturpark-Detektive Fabio Fuchs, Wally Wildschwein und Dr. Bertold Buntspecht, wie sich die Natur, insbesondere der Wald, durch den Jahreszeitenwechsel verändert. Mit einer bunten Mischung aus Mitmach-Aktionen, kreativen Bastelideen und spannenden Wissensangeboten bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord auf seiner für Kinder zugeschnittenen Internetseite www.naturpark-detektive.de ein buntes Portfolio für Familien, Kindergärten und Schulen.

Für sein Umweltbildungsangebot „Naturpark-Detektive“ wurde der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit dem Seitenstark-Gütesiegel für besonders qualitativ wertvolle Internetseiten für Kinder ausgezeichnet. Die Naturpark-Detektive holen Kinder zwischen fünf und 13 Jahren am Computer oder Smartphone ab und nehmen sie mit auf ihre Abenteuer durch die Kulturlandschaft im nördlichen und mittleren Schwarzwald.

Frühlingshafter Bastel- und Experimentier-Spaß mit den Naturpark-Detektiven

Die Naturpark-Detektive beobachten in diesem Frühling, wie sich die Natur durch den Jahreszeitenwechsel verändert. Anschauliche Illustrationen und leicht verständliche Texte helfen Kindern dabei, Frühlingsphänomene und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzen- und Tierwelt im Frühling zu verstehen.

Im Baumhaus-Bereich auf der Internetseite finden sich zudem frühlingshafte Ausmalbilder, darunter die Stockwerke des Waldes. Für die Knobler gilt es knifflige Fragen beim Frühlings-Quiz zu beantworten. In einem Memo geht es darum, Frühlingsblüher zu erkennen. Hobbyköche dürfen sich außerdem über zwei Rezepte freuen: ein Frühlings-Wrap im Bärlauch-Nest und Bärlauch-Pesto. So wird der Frühling richtig schmackhaft! Und für die kreativen Köpfe gibt es Bastelanleitungen für ein Oster-Vogel-nest und Waldvögel.

Zusätzlich gibt es Wallys Bastelauftrag, bei dem Kinder ein Vogelnest aus Naturmaterialien und ein Waldvögelchen gestalten können. Oder Fabios Erkundungsaufgabe: Bärlauch finden. Aber Vorsicht: Es gibt Pflanzen, die Bärlauch sehr ähnlichsehen, aber eben nicht essbar, sondern sogar giftig sind! Und dann ist da noch Dr. Bertolds Forschungsauftrag: Einen Video-Aufzug bauen, um die unterschiedlichen Schichten im Wald zu dokumentieren.

Vom Netz in die Natur – angewandte Umweltbildung mit globaler Perspektive

„Uns ist es wichtig, dass Kinder ihre Region kennen und schätzen lernen. Mit unseren spielerischen Angeboten verbinden wir digitale Erlebnisse mit der realen Welt“, erklärt Karl-Heinz Dunker, Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Und Fränze Stein, Fachbereichsleiterin Bildung und Biodiversität, ergänzt: „Wir legen großen Wert darauf, eine nachhaltige Lebensweise zu vermitteln. Unsere Angebote zeigen Kindern, wie die Natur als Vorbild für ein verantwortungsbewusstes Leben dienen kann – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung nach dem Motto: erkennen, bewerten, handeln.“

Die Naturpark-Detektive laden nicht nur Kinder und ihre Familien ein, die Kulturlandschaft zu entdecken und ihre spannenden Zusammenhänge herauszufinden. Die Internetseite bietet auch Anregungen für Pädagoginnen und

Pädagogen in der frühkindlichen Bildung sowie für Lehrkräfte. In den speziellen Bereichen für Erwachsene finden sich Projektideen, Materialsammlungen sowie Tipps für Ausflüge im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

Gewinnspiel und Fotowunsch-Exkursion

Passend zum Frühlingsthema „Jahreszeitenwechsel im Wald“ können Kinder bis Anfang Juni Fotos, Bastelkunstwerke und Erlebnisse an die Naturpark-Detektive senden. Für die drei originellsten Einsendungen gibt es Preise. Schulklassen können einen Naturpark-Detektive-Erlebnistag gewinnen!

Außerdem gibt es die Fotowunsch-Exkursion der Naturpark-Detektive: Themenspezifisch sollen die Naturpark-Detektive regelmäßig vor einer anderen Naturkulisse fotografiert werden. Welches Motiv gerade gefragt ist, erfahren die Kinder mit einem Klick auf den Fotoapparat im Baumhaus auf der Internetseite unter www.naturpark-detektive.de.

Jetzt mitmachen!

Alle Infos zu den Frühlings-Aktionen, Bastelanleitungen und kindgerechten Erklär-Artikeln finden sich ab sofort online unter www.naturpark-detektive.de. Macht mit und erlebt mit den Naturpark-Detektiven den Jahreszeitenwechsel im Wald!

Was sonst noch interessiert

Arbeitsagentur Offenburg

Deutsch-französische Berufsberatung Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 24. April 2025 informiert ein französischer Berufs- und Studienberater aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg in persönlichen Gesprächen von 10.00 bis 16.00 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Es besteht auch die Möglichkeit zu einem Gespräch per Telefon oder Videocall (ca. 45 Minuten).

Die Oberrhein-Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem seine Kenntnisse der Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Interessierte Schülerinnen und Schüler können

einen kostenlosen Beratungstermin über das BIZ Offenburg vereinbaren: Telefon +49 (0)781 93 93-247 oder über offenburg.biz@arbeitsagentur.de.

Bitte geben Sie unbedingt auch eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Seite des Berufsinformationszentrums (BiZ): www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/biz-offenburg

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Wegen des Feiertages entfällt am Ostermontag, 21. April 2025 das Angebot einer Mittagsmahlzeit durch die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 22. April 2025 von 9.00 - 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Kleiderkammer Hausach

Die **Kleiderkammer Hausach** im Keller des Kindergartens Sternschnuppe ist mittwochs geöffnet außerhalb der Schulferien von **16.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat nach Terminabsprache unter 07831/9669-14. Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach.

Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich am **Mittwoch, 23. April 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Gruppenraum der Diakonie Hausach, Eichenstraße 24. Nähere Informationen dazu gibt es über die Telefonnummer 07831 / 9669-0.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 24. April 2025** zu einem **Besuch des Flößerparks**. Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** im Diakonischen Werk Hausach.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Halbmeiler, aufgemerkt!

In Ihrem Dorfladen finden Sie auch ein Regal, das mit fair gehandelten Produkten bestückt ist, u.a. mit Kaffee, Tee, Reis, Gewürzen und Schokolade. So können Sie direkt vor der Haustür etwas für eine gerechtere Welt tun.

Wie hängt Fairer Handel und Klimaschutz zusammen?

Es ist eigentlich ganz einfach - wenn Sie fair gehandelte Produkte kaufen, unterstützen Sie nicht nur die Produzenten in Entwicklungsländern, sondern tragen auch zum Schutz unseres Planeten bei. Denn Fair Trade fördert nachhaltige Landwirtschaftsmethoden, die weniger schädlich für die Umwelt sind. Das bedeutet zum Beispiel weniger Pestizide und Düngemittel, die in den Boden und ins Grundwasser gelangen. Stattdessen wird auf umweltfreundliche Methoden gesetzt, wie zum Beispiel biologischer Anbau oder Agroforstwirtschaft, bei der Bäume und Pflanzen zusammen angebaut werden und so den Boden und das Klima schützen. Durch den Kauf von fair gehandelten Produkten tragen Sie also dazu bei, dass die Umwelt geschont wird und die Produzenten eine nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft betreiben können. Und das ist wichtig für unsere Zukunft.

Kleine Warenkunde: Schwarzer, Weißer, Grüner Tee – was ist der Unterschied?

Erst mal die Gemeinsamkeit: Alle werden aus derselben Pflanze hergestellt, der Teepflanze. Der Unterschied liegt einzig in der Verarbeitung:

Schwarzer Tee entfaltet sein Aroma durch Oxidation (Reaktion der Inhaltsstoffe mit Sauerstoff). Er wird vor der Verarbeitung händisch oder maschinell gerollt.

Für den Grünen Tee werden die Blätter nach dem Rollen kurz erhitzt, geröstet bzw. gedämpft und die Oxidation früher gestoppt. Die Farbe des Grünen Tees sowie alle Gerbstoffe im Blatt bleiben erhalten.

Weißer Tee wird im Unterschied zu den anderen Sorten unter natürlichen Bedingungen getrocknet, wodurch das natürliche Oxidieren sehr früh unterbrochen wird (Nur etwa 2 % des Tees oxidieren). Weißer Tee ist somit am naturbelassensten.

Natürlich finden Sie alle drei Teearten im Weltladen, ebenso wie Rooibos-, Kräuter- und Früchtetees. Alle fair gehandelt – für Mensch, Umwelt, Klima und Artenvielfalt.

Kiebitz e.V.

Treffpunkt für Gartenfreunde im Kinzigtal

7. Pflanzen- und Samentauschfest auf dem Biohof Reber in Unterentersbach

Unter dem Motto „Vom Glück des Gärtners“ lädt das Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“ in diesem Jahr wieder zum Samen- und Pflanzentauschen ein. Am Sams-

tag, den 26. April können Samen, Zwiebeln und Setzlinge von Blumen oder Gemüsepflanzen getauscht, verschenkt oder erworben werden. Auch Ableger von Nutz- und Zierpflanzen sowie junge Baumschösslinge, die im eigenen Garten keinen Platz finden, können mitgebracht werden. Besonders willkommen sind Gemüsesetzlinge, auch lokale Arten aus dem eigenen Anbau, bei denen es sich nicht um Hybriden, sondern um samenfeste Sorten handelt. Nur bei diesen Sorten ist auch in der nächsten Generation wieder eine erfolgreiche Nachzucht möglich. Erfahrungsgemäß übersteigt die Nachfrage gerade nach bewährten samenfesten Sorten das Angebot deutlich, so dass die Organisatoren sich über eine Teilnahme vieler Hausgärtner*innen mit ihren Tauschangeboten freuen.

Zusätzlich wird auch professionelles Bio-Saatgut angeboten. Daneben gibt es verschiedene Infostände sowie Kaffee und Kuchen von den Entersbacher Landfrauen und Gelegenheit zum Austausch der Erfahrungen.

Das Pflanzen- und Samentauschfest findet am **Samstag, 26. April 2025 von 14 -17 Uhr auf dem Biohof Reber in Unterentersbach statt**. Die Anlieferung von Pflanzenmaterial kann schon ab 13 Uhr erfolgen, Mitnahme von Pflanzen jedoch nicht vor 14 Uhr. Kooperationspartner sind BUND-Umweltzentrum Ortenau, Naturkost Kiebitz e.V., Demeter-Verein BaWü und die Entersbacher Landfrauen. Bei vorhersehbarem Dauerregen fällt die Veranstaltung aus, aktuelle Infos sind kurz vorher auf der Internetseite des BUND Ortenau (www.bund-ortenau.de) erhältlich.

Palmen binden in der Tagespflege in Wolfach

Wie es ein alter Brauch ist, werden vor dem Palmsonntag in vielen Gemeinden die Palmbüschel gebunden. Auch das wurde in der Tagespflege zu einer gemeinsamen Aktion. Aus Buchs, Sevel und Stechpalme wurde der Palmen an einer Stange aufgebunden. Ebenso entstanden aus den Resten noch kleine Handsträußchen für alle Gäste. Dabei kamen viele Erinnerungen und Erzählungen an frühere Zeiten ans Tageslicht. Da wurden lange Wege zu Fuß zur Kirche mit einem riesigen Palmen (oft mit 6-8 Kreuzen) zurückgelegt.

(Foto einfügen)

In einer anschließenden kleinen Palmweihfeier, die an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert, wurde der Palmen sowie die kleinen Sträußchen gesegnet. Jeder Tagesgast durfte anschließend ein Handsträußchen gesegneter Palmzweige mit nach Hause nehmen, wo es vielleicht im Herrgottswinkel am Kreuz seinen Platz findet.





Ausstellung im Balu: 25 Jahre Kunstprojekt der Lebenshilfe

Eine Pop-up-Galerie gibt es derzeit im ehemaligen Ladengeschäft "Balu" in der Haslacher Hauptstr. 43. Dort stellen 18 Teilnehmer des Kunstprojekts der Lebenshilfe ihre farbenfrohen und wirklich sehenswerten Kunstwerke aus.

Im Kunstprojekt der Lebenshilfe haben Menschen mit Behinderung, die in den Werkstätten der Lebenshilfe arbeiten, die Möglichkeit, einmal pro Woche künstlerisch zu arbeiten. Angeleitet werden sie von den beiden Kunstpädagoginnen Sabine und Fenja Wöhrle. Beide geben Anregungen und machen die Künstler mit verschiedenen Techniken vertraut. Dabei legen sie größten Wert darauf, sie in ihrer Eigenständigkeit und ihrem freien kreativen Ausdruck zu unterstützen, so dass jeder seinen eigenen Stil entwickeln kann.

Das Kunstprojekt der Lebenshilfe feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Die allererste Ausstellung fand 2002 im "Balu" statt, damals noch zusammen mit dem Club 82. Es folgten viele weitere Ausstellungen im gesamten Kinzig- und Elztal. Längst hat sich das Kunstprojekt der Lebenshilfe etabliert. Die Kunstwerke der Lebenshilfe-Künstler, die alle auch käuflich zu erwerben sind, sind längst kein Geheimtipp mehr, sondern sehr begehrt. Sie hängen in vielen öffentlichen Einrichtungen und Ladengeschäften und wurden sogar schon nach Amerika und Australien verkauft.

Schön, dass sich zum 25-jährigen Jubiläum der Kreis schließt und die Kunstgruppe wieder in den Räumlichkeiten des ehem. Ladengeschäftes "Balu" ausstellen darf. Vielen Dank an dieser Stelle an die Eigentümerin Brigitte Papirnyik, die der Lebenshilfe die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt.

Am Ostersonntag, 19.04.25, von 9:00-12:00 Uhr ist die Ausstellung nochmals geöffnet. Auch kurzfristige Terminvereinbarungen unter 07832 / 797-17 sind möglich.



PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE



Ihr Kontakt für PRIVATE KLEINANZEIGEN

- ☎ 07 81 / 504-14 65
- ✉ anb.anzeigen@reiff.de
- ➦ www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich.

Wir beraten Sie gern!

20 mm hoch – 2-spaltig

12,-€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

17,-€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Gemeinde Oberwolfach



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon (9 Uhr - 17 Uhr) 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de



Bürgermeister

Matthias Bauernfeind 8383-23
buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)

Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
 Katharina Springmann 8383-23

Hauptamt

Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung: Anton Schöner 8383-18
Bildung, Digitalisierung: Julia Bucher 8383-28
Melde- u. Passamt, Standesamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse:
 Manuela Armbruster 8383-17
 Alexandra Hilberer 8383-26
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
 KWA: Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

Tourist-Info im Museum für Mineralien und Mathematik

Julia Heizmann 8383-11
 Carina Gallus 8383-32

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095

Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Wilfried Groß 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Marco Enzmann 0157 33384574

Schulkindbetreuung 8383-27

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 8383-83

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Festhalle 327

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd

Alicia Mayer 0162 2535732

Forstrevier Oberwolfach-Nord

Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA 0171 7794869

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Geänderte Öffnungszeiten

Am **Dienstag, den 22.04.2025** ist das Rathaus vormittags von **10 Uhr bis 12 Uhr** und nachmittags von **15 Uhr bis 18 Uhr** geöffnet.

Am **Freitag, den 02.05.2025** bleibt das Rathaus ganztags **geschlossen**.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.



Wir suchen ab sofort eine motivierte Reinigungskraft (m/w/d)

für den Bereich Gebäudereinigung gemeindeeigener Gebäude. Die Beschäftigung erfolgt unbefristet in Teilzeit oder Minijob-Basis.

Die täglichen Arbeitszeiten variieren je nach Gebäude und richten sich nach dem jeweiligen Bedarf.

Wünschenswert wären Erfahrungen als Reinigungskraft oder im Bereich Hauswirtschaft.

Die Vergütung erfolgt nach den im TVöD geltenden Regelungen in der Entgeltgruppe E02 einschließlich einer betrieblichen Altersversorgung sowie Jahresonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns per E-Mail: aschoener@oberwolfach.de oder telefonisch unter Tel.-Nr. 07834 8383 18.



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die **am Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Oberwolfach wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im Rathaus, EG, Zimmer 4, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgerecht möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde

eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate

werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtlingen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen

5 Nürtingen

die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)

Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch

Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen

6 Göppingen

7 Waiblingen

Landkreis Göppingen Vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach

8 Ludwigsburg

Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

9 Neckar-Zaber

Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld

Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, HESSIGHEIM, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim

10 Heilbronn

Stadtkreis Heilbronn Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen

		am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unter-eisheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot			arbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
11	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Hohenlohekreis	21	Bruchsal - Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel
12	Backnang - Schwäbisch Gmünd	Landkreis Schwäbisch Hall			Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neu-lußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
		Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten	22	Pforzheim	Landkreis Pforzheim
		Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Groß-erlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weis-sach im Tal	23	Calw	Landkreis Calw
		Landkreis Heidenheim	24	Freiburg	Landkreis Freudenstadt Stadtkreis Freiburg im Breisgau
13	Aalen - Heidenheim	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört			Vom Landkreis Breisgau-Hoch-schwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe	25	Lörrach - Müllheim	Landkreis Lörrach
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rhein-stetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Wein-garten (Baden), Zaisenhausen			Vom Landkreis Breisgau-Hoch-schwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ball-rechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münster-tal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulz-burg
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden	26	Emmendingen - Lahr	Landkreis Emmendingen
17	Heidelberg	Landkreis Rastatt			Vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fi-scherbach, Friesenheim, Has-lach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahl-berg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
		Stadtkreis Heidelberg	27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appen-weier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappel-rodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberhar-mersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sas-bachwalden, Schutterwald, Seeb-ach, Willstätt, Zell am Harmers-bach
18	Mannheim	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudенbach, Schriesheim, Weinheim			Landkreis Rottweil
19	Odenwald - Tauber	Stadtkreis Mannheim	28	Rottweil - Tuttlingen	Landkreis Tuttlingen
20	Rhein-Neckar	Main-Tauber-Kreis	29	Schwarzwald-Baar	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis
		Neckar-Odenwald-Kreis			Vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarz-
		Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gai-berg, Heddesbach, Heiligkreuz-steinach, Helmstadt-Bargen, Lei-men, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neck-			

- 30 Konstanz
31 Waldshut
- waldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
Landkreis Konstanz
Landkreis Waldshut
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titi-see-Neustadt
- 32 Reutlingen
33 Tübingen
- Landkreis Reutlingen
Landkreis Tübingen
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseilingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis
- 34 Ulm
35 Biberach
- Landkreis Biberach
Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kisllegg
- 36 Bodensee
- Bodenseekreis
Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg
- Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Achberg, Altsachsen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
- 38 Zollernalb - Sigmaringen
- Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:**A. Allgemeiner Teil**

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweitstimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher. Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweitstimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Durchschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

Oberwolfach, den 17. April 2025

gez. Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Beantragte Reisepässe und Personalausweise können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Personalausweise** die bis zum 31.03.2025 und alle **Reisepässe** die bis zum 31.03.2025 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 6 bei Frau Rauber abgeholt werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch dringend empfohlen mit der Sachbearbeiterin einen Termin (Tel. 838312) zu vereinbaren.

Aus dem Gemeindegeschehen

WOL  **Werde Botschafter deiner Region!**
Kennzeichenhalter jetzt kostenfrei in deinem Rathaus.
Solange der Vorrat reicht.

BLACK FOREST POWER REGION

750 Jahre Oberwolfach

Fakten und Wissenswertes rund um Oberwolfach

WUSSTEST DU SCHON, ...

... DASS IM VERGANGENEN JAHR 8656 PERSONEN BEI EINER UNSERER FÜHRUNGEN IN DIE GRUBE WENZEL EINGEFAHREN SIND?

750 
OBERWOLFACH
1275-2025

#15

Ganz schön viele Besucher in 2024

Die meisten davon besuchten natürlich in den Ferienmonaten die Grube Wenzel: Im August waren es ganze 1732 und im Mai 1249.

Prüfung der Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe

„Prüfen Sie bitte von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe, insbesondere vor einer geplanten Reise. Die Lieferzeit für Personalausweise betragen zwischen drei und vier Wochen, für einen Reisepass planen Sie bitte eine Vorlaufzeit von vier bis sechs Wochen ein. Für die Beantragung benötigen Sie ein **biometrisches Lichtbild**, dies darf **nicht älter als ein Jahr alt** sein, sowie das bisherige Dokument.

Seit dem 1.1.2024 werden keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



RECHTZEITIG
SCHAUEN:
PERSO UND
PASS NOCH
GÜLTIG?

40 Personen haben sich im vergangenen Jahr bei der Erlebnistour - unserer großen Tour - rund drei Stunden von den Grubenführern durch das Besucherbergwerk führen lassen. Insgesamt waren das 18 Touren. Die restlichen Besucher haben bei der Entdeckertour das Bergwerk erlebt. Auch in diesem Jahr habt ihr natürlich wieder die Möglichkeit, mit unseren Grubenführern einzufahren: Die Grube Wenzel feiert am Sonntag, 13. April, den Saisonstart. Weitere Infos gibt es unter www.grube-wenzel.de

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden. Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden. Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten. Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20). Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt's das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr - 17:30 Uhr, donnerstags 16 Uhr - 17 Uhr.

Katholische Senioren im März / Im Gottesdienst Krankensalbung

Am Dienstag, 22. April, ist das nächste Treffen der Katholischen Senioren in Oberwolfach. Um 14.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Marienkirche. Zum geselligen Teil der Veranstaltung trifft man sich anschließend im Gasthaus/Hotel „Hirschen“. Um 14 Uhr fährt der Bus zum Abholen Vor Burggraben ab mit weiterem Halt am Lindenplatz und dem Abholen auch bei der Kapelle im Rankach. Abends wird man um 17.45 Uhr wieder heimgefahren.

Vereine



Sportverein Oberwolfach

Vorschau zu kommenden Spielen

Donnerstag, 17.04.2025

Herren

19.30 Uhr, SV Oberwolfach 2 : SG Gengenbach/ Reichenbach

Altpapiersammlung der Jugendabteilung

Liebe Freunde und Gönner des SV Oberwolfach, am letzten Wochenende fand die Altpapiersammlung der Jugendabteilung des SVO statt.

Die Jugendabteilung bedankt sich recht herzlich bei allen Bürgern für die tolle Unterstützung und freut sich auf die nächste Sammlung im Oktober 2025.

Großen Dank allen Firmen die ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung gestellt haben, sowie für die Sachspenden.

Fa. REHA-ORTHO-Partner, Matthias Baumann

Fa. Martin Leist, Bäckerei

Fa. MOH, Montagetechnik Ottmar Herrmann

Fa. Markus Nock, Zimmergeschäft

Fa. Raiffeisen Kinzigtal eG, Getränkegroßhandel

Fa. Martin Rauber GmbH, Baugeschäft

Fa. Wolfgang Rauber, Vermessungsbüro

Fa. Erich Schillinger GmbH, Fenster. Türen. Fassaden.

Fa. Elektro Wolber GmbH

Besonderen Dank geht an den **Bauhof der Gemeinde Oberwolfach** für das Absperren bzw. Freihalten des Containerplatzes bei der Walke, sowie der **Fa. Sum Automobile Kfz-Werkstatt**, die ihr Betriebsgelände für die Containerstellplätze zur Verfügung gestellt hat.

Bitte vormerken: Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 18.10.2025 statt!

In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott und weiterhin viel Spaß beim Papier sammeln.

Eure Jugendabteilung des SVO





deck, Staufenhof zum Kohlplatz (St. Roman). Nach dem Abstieg durch den Tiefenbach wird die andere Talseite über Dohlenbach, Buchkopfweg, Schmalzerhisle bis zur Littweger Höhe erklommen. Nach Hark, Kreuzsattel, Hohenlochen, Hapbach und zum Schluss die Wolfsbergspitze endet die anspruchsvolle Tour wieder im Ortsteil Kirche. Rucksackverpflegung und wetterfeste Kleidung sind notwendig. Es kann auch eine Teilstrecke gewandert werden. Für diejenigen die eine Teilstrecke mitwandern möchten, ist ein Bustransfer eingerichtet. **Bustransfer:**
11.15 Uhr ab Wolfstalschule bis Schmalzerhisle und
14.15 Uhr ab Wolfstalschule bis Kreuzsattelhütte
Bitte voranmelden unter 07834/838383
 Siehe hierzu Infos unter www.oberwolfach.de/naturerlebnistage oder Flyer
Treffpunkt um 6.00 Uhr an der Wolfstalschule
Länge ca. 45 km und 1.500 Höhenmeter
Dauer ca. 12 Stunden



**Sportgemeinschaft
Frohnbach-Gelbach e.V.**

Karfreitag, 18.04. Kegelmeisterschaft im Posthörnle. Beginn 17.00 Uhr. wie immer erhalten die ersten 3 Teilnehmer ein Freibetränk bis der 4. Teilnehmer erscheint. Es sind alle Vereinsmitglieder zur Teilnahme eingeladen.



Mountainbiken Herren

Die Mountainbike Gruppe der Herren ist in die neue Saison gestartet. Die Ausfahrten finden immer dienstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Lindenplatz. Gäste sind herzlich willkommen.

Mountainbiken Damen

Die Mountainbike Gruppe der Damen startet am Mittwoch, 23.04.2025 in die Saison. Die Ausfahrten mit dem E-Bike finden immer mittwochs um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Lindenplatz. Gäste sind herzlich willkommen.

Biketour anlässlich des Jubiläums - 125 Jahre Westweg

Der Westweg feiert in diesem Jahr 125jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird unter anderem eine Jubiläums-Radtour angeboten. Auf dem Schwarzwaldradweg geht es von Karlsruhe nach Basel. Die Etappe in unserer Region führt am **11.05.2025** von Baiersbronn nach Hausach. Allerdings ist eine Anmeldung erforderlich. Wer an dieser Tour teilnehmen möchte, bitte Anmeldung bei Werner Hillmann bis **19.04.2025**. Tel. 07831/1242 oder Mail: w.hillmann@online.de

Nähere Infos auch über die gesamte Tour unter www.westweg.de



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



03.05.2025 - Rund um Oberwolfach

Im Rahmen der Naturerlebnistage bieten die beiden Wanderführer des Schwarzwaldvereins Claudia Echle und Eugen Dieterle eine sehr sportliche Tour entlang der Gemarkungsgrenzen von Oberwolfach an. Die Wegstrecke führt auf der einen Talseite vom Burggraben über Elmle, Lan-

Wanderwoche im Oberengadin mit Rolf Armbruster

Der aktive Wanderfreund Rolf Armbruster bietet Bergwandern im Oberengadin an. Geplanter Termin ist die Zeit vom 13. bis 19. September 2025.

Man will nach Plan täglich vier bis sechs Stunden in Höhen zwischen 1.750 und 3.200 Metern im Hochgebirge unterwegs sein. Dabei verspricht der Wanderführer, sich dem Leistungsstand der Teilnehmer anzupassen. Dennoch ist Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und körperliche Fitness absolute Voraussetzung.

Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Autos, je nach Anzahl der Teilnehmer. Maximal können 12 Personen teilnehmen. **Drei Plätze sind noch frei. Anmelde-schluss ist der 1. Mai 2025.**

Die Wanderwoche bietet Rolf Armbruster privat an, deshalb erfolgt auch die Anmeldung direkt bei ihm unter Telefon Nr. 0160 97409286 oder per Mail: nuarmbruster@t-online.de

Die Kosten belaufen sich auf ca. 460,-€. Darin enthalten sind sechs Übernachtungen mit Frühstück in der Jugendherberge St. Moritz. (Vierbettzimmer) und Fahrt. Ebenfalls sind in diesem Preis die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Bergbahnen enthalten.

Bewirtung Kreuzsattelhütte

Die Kreuzsattelhütte wird auch in diesem Jahr wieder vom 1. Mai bis Ende Oktober an allen Sonn- und Feiertagen bewirtet. Noch sind nicht alle Termine vergeben. Wer sich an der Hüttenbewirtschaftung beteiligen möchte, melde sich bitte bei Anton Talmon L'Armee. (Tel. 07834/9395) oder per Mail: antontalmon@gmx.de

Folgende Termine sind noch frei: 04.05./01.06./19.06./28. und 29.06

Auch neue Hüttenwirte sind herzlich willkommen. Über reges Interesse freut sich die Vorstandschaft.

Kreuzsattelhütte

Die Kreuzsattelhütte hat Winterpause und ist vom 01.11.2024 bis 30.04.2025 geschlossen.

Alte Photographien erzählen ...

Bild 1006: Nochmals ein historisches Bild von der Walke mit Blick in Richtung Spinnerberg (wie Bild Nr. 1005) und zur Villa Stoesser, dem heutigen MFO. Allerdings stammt die Aufnahme aus den vierziger oder fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wie Bild Nr. 1003. Es gibt noch keine Bebauung zwischen „Hirschen“/Schnetzer und dem Weberbauernhof. Am Spinnerberg breitet sich noch Laubwald und Heckenbosch aus. An der Straße in den Rankach stehen nur vereinzelt einige Häuser.



Beide Kindertrachtengruppen unter der Leitung von Stefanie Heckhausen, Martina Dieterle und Lucia Nock waren auf Osterhasensuche am Hofeckle Spielplatz am Straßburger Hof.

Wie man auf dem Bild sehen kann war die Suche erfolgreich und viele strahlende Kinderaugen kamen uns entgegen, als Sie ihr Geschenk gefunden hatten.

Nach der kleinen Wanderung zum Spielplatz gab es natürlich auch eine kleine Stärkung auf der Picknickdecke und noch ausgiebig Zeit den schönen Spielplatz zu erkunden. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir zusammen einen wunderschönen Nachmittag!

**Touristische Informationen**

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Mittwoch, 30.04.2025, 18:00 Uhr
Festhallengelände, Oberwolfach
Maibaumstellen mit Unterhaltungskonzert der TKO, Gemeinde Oberwolfach

Mittwoch, 30.04.2025
Hexenplatz, Oberwolfach
Walpurgisnacht der Lempi-Hexen

Donnerstag, 01.05.2025
Kreuzsattelhütte, Oberwolfach
Saisonöffnung Kreuzsattelhütte, Schwarzwaldverein Oberwolfach

Donnerstag, 01.05.2025, 11:00 Uhr
Oberwolfach
Diverse Bewirtungen 1. Mai: Förderverein Hexenplatz, Freiwillige Feuerwehr, Schwarzwaldverein

30. April - 4. Mai 2025
Geführte Themenwanderungen
und Natur.Erlebnisse für Groß und Klein

30. April 2025
 18:00 Uhr **Maibaumstellen** vor der Festhalle
 19:30 Uhr **Walpurgisnacht** mit der
 Lempi Hexengilde auf dem Hexenplatz

1. Mai 2025
Bewirtungen auf der Kreuzsattelhütte,
 am Steigfelsen und am Hexenplatz

Anmeldung und Infos:
www.oberwolfach.de/naturerlebnistage

Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 0
touristinfo@oberwolfach.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504 - 14 56
- ☎ 07 81 / 504 - 14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Touristinfo im Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5)

Montag - Sonntag, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Yoga und Kunst im Wald



Intuitiv & Kreativ

Yoga & Kunst im Wald



Den Wald mal anders erleben:

Wandern • Yoga • kreatives Gestalten

Wir laden **Dich** ein, zu einer Auszeit der besonderen Art!

Wir treffen uns auf dem Landeckhof.

Landeck 1, 77709 Oberwolfach

Donnerstag, 17. April

Donnerstag, 24. April

-Jeweils von 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr (reine Gehzeit insgesamt ca. 45 Minuten)-

- **Anmeldung:** juliadejager@web.de /

[Tel.: 0171/1918609](tel:01711918609) -

50 € pro Person

(Das Angebot kann nur bei geeignetem Wetter stattfinden.)



Alles was du brauchst sind:

- festes Schuhwerk
- dem Wetter angepasste Kleidung
- Offenheit und Neugierde

Yoga-Matte, Materialien zum kreativen Gestalten, sowie etwas zu trinken werden bereitgestellt.



Veranstaltungen vom 17. - 24. April 2025

Donnerstag, 17. April

15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Yoga und Kunst im Wald - eine Auszeit der besonderen Art

Anmeldung erforderlich unter: juliadejager@web.de oder 0171 1918609

Oberwolfach, Landeckhof

Sonntag, 20. April

20:00 Uhr

Jahreskonzert des Musikvereins Harmonie Schapbach

Der Musikverein Harmonie Schapbach lädt zum Jahreskonzert in die Festhalle ein.

Schapbach, Festhalle

ganztägig

Osterevent im Alternativen Wolf- und Bärenpark

Der Alternative Wolf- und Bärenpark veranstaltet ein Oster-event.

Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Montag, 21. April

13:30 Uhr

Auf den Spuren des Osterhasen - Ostereiersuchen für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr lädt der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau wieder zum traditionellen Ostereiersuchen ein.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Dienstag, 22. April

18:00 Uhr

E-Biken am Dienstag

Das Mountain Bike Team Schapbach lädt zu geführten E-Bike-Touren für Jedermann ein.

Schapbach, Treffpunkt: Gasthaus Sonne

18.30 Uhr

Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins Oberwolfach

Mountainbiken der Herren

Start immer dienstags um 18.30 Uhr am Lindenplatz

Oberwolfach

Mittwoch, 23. April

13:30 Uhr

Eröffnungswanderung vom Schwarzwaldverein Schapbach

Der Schwarzwaldverein Schapbach lädt unter der Leitung von den Peterstälern zur Eröffnungswanderung ein.

Schapbach, Treffpunkt: Postparkplatz

15.00 Uhr

Mountain-Bike Tour des Schwarzwaldvereins Oberwolfach

Mountainbiken der Damen

Start immer mittwochs um 15.00 Uhr am Lindenplatz

Oberwolfach

Donnerstag, 24. April

15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Yoga und Kunst im Wald - eine Auszeit der besonderen Art

Anmeldung erforderlich unter: juliadejager@web.de oder 0171 1918609

Oberwolfach, Landeck

Dienstags bis samstags
 11 / 13 / 15 Uhr
Führungen durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach
 Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel
 Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

**Rippoldsauer Str. 36/1
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Tel. 07839/91038-0; www.baer.de**



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
 März - Oktober: 10 - 18 Uhr
 November - Februar: 10 - 16 Uhr

Unsere touristischen Attraktionen



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach
 Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel
 Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder
 ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour
 circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
 Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks



Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden.

Eine Vorabreservierung des Rucksacks unter 07834/9420 oder per E-Mail an touristinfo@oberwolfach.de ist empfehlenswert!

Kosten
 20,00 € pro Rucksack. Kaution 50,00 € pro Rucksack.



Die Sonne auf dem Pelz ...

...lockt mich endlich aus dem gemütlichen Winternest. Die ersten Hummeln summen, die Sonne wärmt den Rücken - und selbst ich, passionierte Langschläferin, gebe zu: Der Frühling ruft. Und bei uns im Park ist schon ordentlich Leben drin! Überall wird geschnuppert, geschnaut und gewuselt. Auch DARIA und ich - sonst eher Vertreterinnen der langsamen Gangart - sind wieder unterwegs. Am liebsten mittags oder abends, mit einem Happen Möhrchen oder Salat zur Stärkung. Danach? Klar, zurück in die Kuschelecke.

Das große Wiedersehen nach der Winterruhe? Sagen wir: gemischt. Die Jungbären sind völlig aus dem Häuschen - voller Tatendrang und Neugier. Für sie ist jede erwachende Bärin ein Ereignis. Aber nicht alle von uns teilen diese Euphorie. DARIA zum Beispiel verteidigt ihre Privatsphäre mit Nachdruck. Ihre Runden entlang der Reviergrenzen - besonders zu ISA und FRANCA - sind gewissenhaft und manchmal auch ... eindrucksvoll, wenn sie sich in aller Pracht aufbaut: "Hier ist besetzt!" lautet die stille, aber deutliche Botschaft.

Auch bei unseren Nachbarn, den Wölfen, ist der Frühling angekommen. Nach der wilden Ranzzeit wirkt das Rudel deutlich entspannter. KITO, KIRA und KLEO dösen in der Sonne, das Heulen klingt jetzt eher nach Chorgesang als nach Operndrama. Jetzt, wo wieder die Zeit der Harmonie statt der Hormone angebrochen ist, lässt sich der Frühling mit allen Sinnen genießen - und mit ihm das Leben in all seinen launischen, schönen und manchmal wilden Facetten. In diesem Sinne gehabt euch wohl und haltet die Ohren steif! Und denkt dran: Ein bisschen Sonne auf dem Pelz tut allen gut.

Eure JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

**Frohnbach 19
 77709 Oberwolfach,
 Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de**



Saisonstart am 13. April 2025!
 Am 13. April 2025 öffnet die Grube Wenzel, eines der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald,

wieder ihre Türen.

Erwachsene wie auch Kinder können auf den Spuren der Bergleute wandeln und sich in die Tradition des Bergbaus einführen lassen.

Themenführungen mit Wein oder Whisky, Gruselangebote oder klassische Entdeckertouren - unser Team hält für jeden Geschmack und jedes Alter das passende Angebot bereit.

Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1.000 Metern "befahren" werden. Hierfür erhält jeder Besucher Stiefel, Jacke, Helm und Kopflampe. Ein Abenteuer für Jung und Alt, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



E-Bike Ladestationen im Wolfstal

Bad Rippoldsau:

Minigolfplatz am Klösterle

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Schapbach:

Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße
Otmarhütte, Kupferberg



MiMa -

Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen

des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

Die Verbindung zwischen Mathematik und Mineralien wird durch vielseitige Installationen anschaulich dargestellt. Für Fragen rund um den Tourismus in unserer Region

stehen wir Ihnen gerne in der neuen Touristinfo direkt im MiMa zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/8383-83

Öffnungszeiten:

Täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In dieser Zeit ist das Museum geschlossen:

24.-25. Dezember, 31. Dezember, 01. Januar



Mitfahrbänkle

Im Wolfstal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach

Lindenplatz

77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolfstal

Schwimmbadstraße

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

www.waldfreibad-wolfstal.de



Das Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibad startet am 29. Mai 2025 ab 11 Uhr in die neue Saison.

Jahreskarten - Verkauf Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibad

Die Preise für die Jahreskarten 2025 sind:

Erwachsene ab 18 Jahre:	80 €
Jahreskarte Familie*:	120 €
Jahreskarte Familien mit Landesfamilienpass**:	105 €
Kinder und Jugendliche (7 - 17 Jahre)***:	45 €

* Familienkarten können nur für Eltern und ihre Kinder unter 18 Jahren, die im selben Haushalt leben, ausgestellt werden.

Einem Ehepaar oder einem Paar, das in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt, kann keine Familienkarte ausgestellt werden.

** Den Landesfamilienpass erhalten Alleinerziehende oder Familien mit mindestens 3 Kindern.

*** Kinder bis einschließlich 6 Jahre sind frei.

Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJ-Teilnehmer, freiwilligen Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende Personen erhalten eine Karte für Kinder/Jugendliche bzw. können bei der Familienkarte mitberücksichtigt werden und müssen keine eigene Karte erwerben.

Wir starten den Vorverkauf am **Dienstag, 22.04.2025** und am **Dienstag, 29.04.2025** mit einer 5€ Rabatt-Aktion. Die Ermäßigung gilt nur an diesen **beiden** Tagen und bei persönlicher Abholung im Rathaus in der Zeit von 08:30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Die Karten können bar oder mit EC-Karte bezahlt werden.

Die regulären Jahreskarten können ab dem **05.05.2025** gegen Bezahlung (bar oder EC-Karte) vormittags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus in Bad Rippoldsau-Schapbach, Rathausplatz 1 erworben werden.



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolfstals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.

Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Das Team vom Waldkulturhaus



**Themenpark-Historischer Bergbau
Mineralien-und Mathematik**

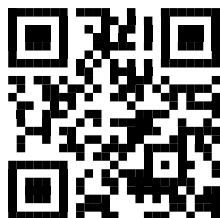
**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 - 19 Uhr (April - September) / 11 - 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Reiten auf dem Landeckhof



Ponystunden, Wandern mit den Pferden
Weitere Infos: www.landeckhof.de
Anmeldung: 07834 4158

Töpfern im offenen Atelier

Offenes Atelier ab 3. April jeden 2. Donnerstag (gerade Wochen)

Keramik Atelier
Glaswald 18
Monika Seidel

weitere Informationen unter www.keramik-seidel.de
07834/8645300

Aktuelles

Ab sofort Ticket-Verkauf in den Tourist-Informationen im Wolfstal

Die Gartenschau 2025 in Freudenstadt und Baiersbronn vom 23. Mai bis 12. Oktober 2025, praktisch direkt vor unserer Haustüre statt.

Sie wird mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm Besucher jeden Alters begeistern. Im Fokus stehen wiederkehrende Veranstaltungsreihen, die über die gesamte Laufzeit hinweg für Unterhaltung und Abwechslung sorgen.

Musikalische Höhepunkte und kulturelle Reihen

Jeden Freitag bringt die "Regio Reihe - Die Region rockt" das Tal zum Beben: Über 40 Bands und Musikgruppen aus der Region sorgen auf der Baiersbronner Schelklewiese für Stimmung und laden zum Tanzen und Feiern ein. Donnerstags verwandelt sich das Spiegelzelt in

Freudenstadt in eine exklusive Bühne für die Veranstaltungsreihe "Jazz & Wine". Über 20 hochkarätige Musiker treten auf, begleitet von einer Auswahl regionaler Weine, die das Publikum in entspannter Atmosphäre genießen kann. Literaturfans kommen bei der Lesereihe mittwochs auf ihre Kosten, wenn verschiedene Autoren spannende Bücher präsentieren.

Thementage und spezielle Veranstaltungen

Über das gesamte Programm hinweg ziehen sich spannende Thementage, darunter der Trachtentag, das Lichterfest, der Gospelchortag, der Blaulichttag und viele mehr. Auch große Events wie das Schleppertreffen, das Bergwerk Parade, der Alphorntag und der Parkour Cup bieten den Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis. Themenwochen wie "Pedal X - Die Fahrradwoche", "Bonjour Tal X" mit einem französischen Flair und die Umweltwoche setzen besondere Akzente und bieten zusätzliche Highlights.

Tagestickets für die Landesgartenschau im Tal X sind ab sofort in den Tourist-Informationen in Oberwolfach-Walkeim Rathaus in Schapbach und im Kurhaus in Bad Rippoldsau erhältlich. Der Preis für 1 Tagesticket kostet 19 €.



Öffnungszeiten Minigolfanlage im Freibad Schapbach :
Täglich bei schönem Wetter (ab 16 Grad) ab 15 Uhr

Nach Eröffnung des Waldfreibades gelten die selben Öffnungszeiten wie das Waldfreibad.



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

MUSIKVEREIN „HARMONIE“ SCHAPBACH

JAHRESKONZERT

Ostersonntag, 20. April 2025 - 20.00 Uhr
Festhalle Schapbach

Leitung: Markus Sauer

Eintritt: 8,00€

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift	Rathausplatz 1, Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale	07839/91 99-0
Fax	07839/91 99-20
Mail	rathaus@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0
armbruster@badrs.de
Frau Melanie Kern kern@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Jasmin Sachs 07839/91 99-18
sachs@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Klimaschutzmanager

Herr Daniel Waidele 07839/919931
dwaidele@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der ehrenamtlichen Richter für die Geschäftsjahre 2025-2030

Aufstellung der Vorschlagsliste nach § 28 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)

Im Jahr 2025 endet die Amtszeit der für das Verwaltungsgericht Karlsruhe bestellten ehrenamtlichen Richter. Von dem beim Verwaltungsgericht Karlsruhe gebildeten Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter sind für die neue fünfjährige Amtsperiode aus den Vorschlagslisten der Kreise und kreisfreien Städte des Regierungspräsidiums Karlsruhe wiederum ehrenamtliche Richter zu wählen.

Es wird darum gebeten, sich bei Interesse bei der Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach; Email: rathaus@badrs.de zu melden. Die Beschlussfassung über die gemeindliche Vorschlagsliste erfolgt im April 2024, damit der Kreistag danach im Mai 2025 final für den Kreis Freudenstadt Beschluss fassen kann.

Bürgermeisteramt

Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
gez. Waidele, Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

- Bei der **freien Sammlung**, die **am Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die **Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach** wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im **Rathaus, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach** zu folgenden Öffnungszeiten

Montag-Freitag, 08.30-12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag, 14:00-18:00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren

„XXL-Landtag verhindern!“

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg			9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld
Nr.	Name	Gebiet			
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen			Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen			Stadtkreis Heilbronn
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtlingen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch	10	Heilbronn	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unter eiseshheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)	11	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Hohenlohekreis
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch	12	Backnang - Schwäbisch Gmünd	Landkreis Schwäbisch Hall
6	Göppingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen			Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten
7	Waiblingen	Landkreis Göppingen			Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Groß-erlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weis-sach im Tal
8	Ludwigsburg	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach	13	Aalen - Heidenheim	Landkreis Schwäbisch Hall
		Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach			Vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
		Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz	14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
			15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen,

		Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen	26	Emmendingen – Lahr	Landkreis Emmendingen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden			Vom Ortenaukreis
17	Heidelberg	Landkreis Rastatt			die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
		Stadtkreis Heidelberg	27	Offenburg	Vom Ortenaukreis
		Vom Rhein-Neckar-Kreis			die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
18	Mannheim	die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenschiesheim, Weinheim			Landkreis Rottweil
19	Odenwald – Tauber	Stadtkreis Mannheim			Landkreis Tuttlingen
		Main-Tauber-Kreis			Schwarzwald-Baar-Kreis
20	Rhein-Neckar	Neckar-Odenwald-Kreis			Vom Ortenaukreis
		Vom Rhein-Neckar-Kreis			die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
		die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gai-berg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	28	Rottweil – Tuttlingen	Landkreis Konstanz
		Vom Landkreis Karlsruhe	29	Schwarzwald-Baar	Landkreis Waldshut
		die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel			Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
21	Bruchsal – Schwetzingen	Vom Rhein-Neckar-Kreis	30	Konstanz	die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titi-see-Neustadt
		die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neu-lußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen	31	Waldshut	Landkreis Reutlingen
		Stadtkreis Pforzheim			Landkreis Tübingen
22	Pforzheim	Enzkreis			Vom Zollernalbkreis
23	Calw	Landkreis Calw			die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
24	Freiburg	Landkreis Freudenstadt	34	Ulm	Stadtkreis Ulm
		Stadtkreis Freiburg im Breisgau			Alb-Donau-Kreis
		Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	35	Biberach	Landkreis Biberach
		die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau			Vom Landkreis Ravensburg
		Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	36	Bodensee	die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
25	Lörrach – Müllheim	Landkreis Lörrach			Bodenseekreis
		Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald			Vom Landkreis Sigmaringen
		die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münster-tal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulz- burg	37	Ravensburg	die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
					Vom Landkreis Ravensburg
					die Gemeinden Achberg, Alts- hausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baien- furt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grün- kraut, Guggenhausen, Horgen- zell, Hofskirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhau- sen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im All- gäu, Weingarten, Wilhelmsdorf,

38 Zollernalb - Sigmaringen
 Wolfegg, Wolpertswende
 Vom Landkreis Sigmaringen
 die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
 Vom Zollernalbkreis
 die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten - etwa des Plenarsaals - sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweistimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher. Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und

der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweistimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde - die Bundestagswahl am 26. September 2021 - und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

Bad Rippoldsau-Schapbach, den 14.04.2025

gez.

Bernhard Waidele
(Bürgermeister)

Aus dem Gemeindegeschehen



Wir suchen:

SACHBEARBEITER STEUERAMT

 (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Gemeinde
Bad Rippoldsau-Schapbach (2.100 EW)



Weitere Infos:
www.badrs.de




Vor den Osterferien fanden diese Jahr die Projekttage der Grundschule Schapbach statt.

Mit einem waldpädagogischen Tag mit der Försterin Christine Schmid und ihrem Team begann für die Kinder die Projektwoche.

In Gruppen lernten sie die Besonderheiten des Schwarzwaldes kennen, erfuhren spielerisch, wie wichtig ein Mischwald für das Ökosystem ist.

Am Mittwoch ging es zu „Frau Wolle“ nach Sulz-Mühlheim. Dort durften die Kinder selbst spinnen und Wolle kartieren (kämmen), sowie einen Wollball filzen. Bei herrlichem Wetter wurde zur Mittagszeit gegrillt, danach wurde noch die große Kardiermaschine angeschaut.

Am Donnerstag ging es weiter mit „Wir halten unser Dorf sauber!“ Gemeinsam mit Sabine Weis von der Touristinfo und Miriam Steinhauser sowie der Unterstützung des Bauhofs wurde viel Müll in Bad Rippoldsau gesammelt. Mit großer Motivation wurden sämtliche kleine und große Müllreste gesucht, die am Ende beim Klösterle Spielplatz vom Bauhof abgeholt wurden.

An allen drei Tagen wurde Natur erlebt und gelebt.

An alle Beteiligten und Helfer ein herzliches Dankeschön, diese Projekttage werden bestimmt bei allen Kinder der GS Schapbach in positiver Erinnerungen bleiben.



Stammtisch-Treffen des Jahrgangs 1957

Alle Klassenkameraden des Jahrgangs 1957 sind am Sonntag, den 27. April zum nächsten Stammtischtreffen im Gasthaus Sonne / Junger Alban herzlich eingeladen. Beginn 17:00 Uhr. Bitte gebt diese Info auch an andere Jahrgangs-Kolleginnen und Kollegen weiter.

Bei Fragen, bitte melden bei:
Klaus Lehmann Tel. 07839-1370
Claudia Heizmann Tel. 07839-489
Euer Organisations-Team des Jahrgangs 57

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001

Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Jeremias Müller

Tel: 07441 9201181

Mail: mueller@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach und Pfarrwald Schapbach)

Christine Schmid

Tel.: 07441 920-3580

Mail: c.schmid@kreis-fds.de

Bürozeit:

Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach (Gemeindewald)

Klaus Niehüser

Mobil: 0162 25 35 752

Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau)

Frank Schmid

Tel: 07440 785

Mobil: 0171 71 16 996

Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920

Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht

Mobil: 0172 68 08 260

Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober

Mobil: 0173 65 24 662

Mail: ralf.kober@forstbw.de

**Vorsitzender:**

Stefan Schmieder
 Telefon: 07839/919660
 E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
 E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsführer:

Robert Müller
 E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de

Stellvertreter:

Andreas Schmider
 E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 39
 77709 Oberwolfach
 Telefon: 07834/859023

Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster
 Telefon: 07839/730
 E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:

Bernd Dieterle
 Telefon: 07839/708
 E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:

www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

für Mack die Wiedereinführung der Agrardiesel-Rückvergütung, eine Forderung der Bauern im Wahlkreis. Auch der steuerfreie Einsatz alternativer Kraftstoffe in der Landwirtschaft trägt aus Umweltschutzgründen zur positiven Entwicklung bei.

Einen Durchbruch sieht Mack auch in der Krankenhausreform der Ampel, bei der wichtige Operationseingriffe vorgenommen werden. „Eine zukünftige Krankenhausstruktur muss die Qualität und die Versorgung vor Ort verbessern. Doch die Reform der Ampel wird erst ab 2027 finanzielle Wirkungen entfalten. Bis dahin drohen weitere Insolvenzen von Kliniken“, sagt der Abgeordnete, der als Kreisrat Einblick in die Finanzlage der hiesigen Krankenhäuser hat. Die Sorge ist groß, dass die Unterfinanzierung durch den Bund, die Kommunen und Landkreise die finanziellen Möglichkeiten der Region übersteigt. Als Lösung gibt es nun eine Soforthilfe für versorgungsnotwendige Kliniken – eine Forderung der Union, die ursprünglich von der Ampel abgelehnt wurde. Außerdem wird die Definition der Fachkrankenhäuser überarbeitet, mit dem Ziel, dass die in den Ländern bestehenden und für die Versorgung relevanten Fachkliniken erhalten bleiben können.

Mack sieht weitere positive Punkte für den ländlichen Raum in der Verdopplung der Städtebauförderung, dem Ausbau von Mobilfunk und Breitband sowie der Erhöhung der Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer. „Ein zuverlässiger, sauberer und digitalisierter ÖPNV ist wichtig, aber wo keine Alternativen zum Auto bestehen, braucht es angesichts steigender Kosten eine Entlastung durch die Pendlerpauschale“, so Mack.

Als neuer Vorsitzender der AG Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sieht der Abgeordnete im Koalitionsvertrag große Chancen für die Kommunen: „Weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung und finanzielle Unterstützung stärken die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden und fördern eine zukunftsfähige Verwaltung, die das Vertrauen der Menschen in den Staat stärkt.“

Aus dem Kreisgeschehen

Unsere Abgeordneten informieren

Koalitionsvertrag bietet Chancen für die Region

Gastrosteuer, Agrardiesel, Krankenhausfinanzierung: CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Mack sieht viele positive Punkte für die Menschen in seinem Wahlkreis Calw/Freudenstadt / Entlastung durch Pendlerpauschale, weniger Bürokratie und Digitalisierung / Mack: „Eine zukunftsfähige Verwaltung stärkt das Vertrauen in den Staat“

Kritik am Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD kann der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt, Klaus Mack, nicht nachvollziehen: „Wir haben einen deutlichen Politikwechsel versprochen und setzen ihn jetzt um, um die vielen Probleme der Menschen in unserem Land zu lösen“, sagt Mack. Er sieht etliche Punkte, die auch seinen Wahlkreis voranbringen. Aus zahlreichen Gesprächen mit Unternehmern, Gastronomen, Rathauschefs sowie Bürgerinnen und Bürgern kennt er deren Forderungen.

Mack lobt die dauerhafte Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes auf sieben Prozent bei Speisen in der Gastronomie: „Die Gastronomie ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region, aber steigende Kosten und Fachkräftemangel belasten die Branche. Es wird Zeit, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Gastronomen eine Perspektive zu bieten.“ Zudem werden bürokratische Hürden abgebaut, etwa durch das Wegfallen der Bonpflicht oder den Abbau von Dokumentationspflichten – und das nicht nur in der Gastronomie, sondern auch im Handwerk, Einzelhandel und der Landwirtschaft. Besonders wichtig ist

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025

939 Lehrstellen in 615 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 178 Lehrstellen in 136 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 411 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 134 Lehrstellen in 88 Betrieben ausgeschrieben und 32 Ausbildungsplätze in 26 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 61 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 14 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 4 Bäcker, 4 Baugeräteführer, 1 Berufskraftfahrer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Dachdecker, 10 Elektroniker, 8 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Feinwerkmechaniker, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 4 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Informationselektroniker, 2 Kaufmann für Büromanagement, 4 Klempner, 3 Konditor, 12 Kraftfahrzeugmechatroniker, 9 Maler- und Lackierer, 9 Maurer, 3 Metallbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 2 Steinmetz und Steinbildhauer, 3 Straßenbauer, 6 Stu-

ckateur, 2 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 8 Tischler/Schreiner und 5 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Freundliche Grüße

Ass. Jur. Susanne Hammann Geschäftsbereichsleiterin GB 4



Geänderte Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen Bengelbruck und Rexingen

Ab Montag, 14. April 2025 bleiben die Entsorgungsanlagen Bengelbruck und Rexingen täglich von 12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen.

Diese Anpassung der Öffnungszeiten ermöglicht eine optimierte Betriebsorganisation und eine effizientere Personalplanung. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen trägt die Schließzeit zudem dazu bei, einen sicheren und reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten, sodass der Abfallwirtschaftsbetrieb der Bevölkerung auch weiterhin einen zuverlässigen Service anbieten kann.

Die geänderten Öffnungszeiten sind daher wie folgt:

- Montag bis Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag: 8:30 bis 12:00 Uhr

Es wird gebeten, dies bei der Planung von Abfallanlieferungen zu beachten.

Für Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail an service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Landrat Rückert scheidet Ende September 2025 aus dem Amt des Landrats aus und widmet sich neuen Aufgaben

Landrat Dr. Klaus Michael Rückert teilte heute Mittag den Mitgliedern des Kreistags Freudenstadt sowie allen Mitarbeitenden des Landratsamts mit, dass er Ende September 2025 frühzeitig aus dem Amt des Landrats ausscheiden wird. Über diesen Schritt hatte er zunächst Regierungspräsidentin Sylvia Felder, die drei stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags und alle weiteren Fraktionsvorsitzenden informiert.

Rückert ist seit September 2010 Landrat des Landkreises Freudenstadt und befindet sich in seiner zweiten Amtszeit, die regulär noch bis Ende August 2026 laufen würde.

Er habe sich über 15 Jahre mit ganzer Kraft und voller Begeisterung der Aufgabe als Landrat gewidmet und werde dies bis zu seinem letzten Arbeitstag auch ohne Abstriche weiter tun. Einige Erlebnisse im privaten Umfeld hätten ihn aber daran erinnert, dass man nicht zu lange warten sollte, seine Lebensziele anzugehen. Daher sei es für ihn nun an der Zeit, eine neue Aufgabe anzunehmen, die ihn

während seiner kompletten beruflichen Tätigkeit nie ganz losgelassen habe.

„Wer mich kennt, weiß wie wichtig mir mein Glaube ist.“ sagt Rückert. „Deshalb möchte ich nach fast 27 Jahren in Führungsverantwortung in Verwaltung und Kommunal- bzw. Kreispolitik nun Verantwortung vor Gott und den Menschen im kirchlichen Auftrag wahrnehmen, weshalb ich mich auf dem Weg zum Ständigen Diakon im Zivilberuf befinde.“

Er absolviere seit einigen Jahren ein Fernstudium bei „Theologie im Fernkurs“ und befinde sich dort kurz vor dem Abschluss. Dem folgen weitere Ausbildungsabschnitte in der Diözese, begleitet von Praktika in einer Kirchengemeinde, die er ab Oktober durchlaufen wird. Sobald seine Ausbildung abgeschlossen ist, möchte er sich als ehrenamtlicher Seelsorger vor allem den Menschen zuwenden, die am Rande der Gesellschaft leben. Dies liege ihm bereits seit Jahrzehnten sehr am Herzen, habe aber bisher zeitlich zu wenig Platz in seinem Leben einnehmen können.

Da diese ehrenamtliche Aufgabe sich aus Zeitgründen mit dem Amt des Landrats nicht vereinbaren lasse, werde er im Hauptamt künftig mit einem Zeitumfang von 50 % einer juristischen Tätigkeit nachgehen.

Rückert dankte seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihn seit Jahren hochkompetent und sehr engagiert unterstützten sowie den Mitgliedern des Kreistags für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle aller Menschen im Kreis.

„Ich war und bin sehr gerne Landrat, gerade im schönsten Landkreis Freudenstadt, und freue mich daher auf meine letzten sechs Monate in diesem schönen, aber auch äußerst herausfordernden Amt. Zugleich freue ich mich aber auch sehr auf meine neue und so ganz andere Aufgabe im Dienst an Gott und den Menschen sowie darauf, als studierter Jurist wieder juristisch tätig sein zu können.“ schließt Klaus Michael Rückert.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Telefonnummern für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Freuden-

stadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
Mit uns läuft der Alltag weiter...**

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Notsituationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe

Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach

Tagespflege Tel.07834 - 838570

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Rund um die Schulter-Beschwerdeursachen

kostenfreier Vortrag am 22. April, ab 19:00 Uhr mit Chefarzt Dr. med. Benjamin König im Klinikum Freudenstadt.

Livestream - vhs.wissen live

kostenfreier Online-Vortrag "Dialektik der Hure, von der Prostitution zur Sex-Arbeit" am Sonntag dem 27. April von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Acryl für Anfänger und Geübte

6 Termine ab Dienstag 29. April, immer von 17:00 bis 19:45 Uhr mit Petra Ling
bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt.
Gebühr 83,00 Euro.

Livestream - vhs.wissen live

kostenfreier Online-Vortrag „Tiere in der antiken und islamistischen Philosophie“ am Sonntag dem 4. Mai von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Einzelcoaching Bewerbung

Individuelle Einzelberatung rund um das Thema Bewerbung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Gebühr 60,00 Euro je 60 Minuten.

Fahrt nach Straßburg

Jüdisches Straßburg am Sonntag, 11. Mai von 7:00 bis 16:30 Uhr mit Dr. Stefan Woltersdorff.

Gebühr 88,50 Euro, inkl. koscheres Mittagessen, Bus, Führung und Eintritt

Fahrt zur Ausstellung nach

Bad Schussenried

UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg am Samstag, 19. Juli mit Dr. Sascha Falk.

Gebühr 65,00 Euro, inkl. Fahrt, Eintritt und Führung.

Grundbildungskurse für Erwachsene mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben

Schreibwerkstatt, Lesen und Schreiben von Anfang an, dienstags von 18 bis 19:30 Uhr

Lesen und Schreiben für den Beruf donnerstags 18 bis 19:30 Uhr

Anmeldungen und Information unter

www.vhs-kreisfds.de

07441 920-1444

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen

Kirchliche Nachrichten



St. Josef, Kniebis
Mater Dolorosa, Bad Rippoldsau
St. Cyriak, Schapbach

Liebe Kirchenbesucher,

in der Neuauflage Pfarrblatt Nr. 5 bitte beachten:
ab dem 01. April 2025 finden keine Gottesdienste auf
St. Jakob statt.

Mittwoch, 16. April-Mittwoch der Karwoche

- 08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
17:00 Uhr Oberwolfach: Marienfeier im Pflegeheim
St. Luitgard
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 17. April-GRÜNDONNERSTAG

- 18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe, anschließend
Gebetswache
19:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, anschließend
Ölbergandacht bis 24:00 Uhr

Freitag, 18. April-KARFREITAG

- 10:30 Uhr St. Roman: Kreuzwegandacht
15:00 Uhr St. Cyriak: Die Feier vom Leiden
und Sterben Christi
15:00 Uhr St. Bartholomäus: Karfreitagsliturgie
15:00 Uhr St. Laurentius: Karfreitagsliturgie
15:00 Uhr St. Johannes B.: Karfreitagsliturgie
18:00 Uhr St. Ulrich: Holy Presence

Samstag, 19. April-KARSAMSTAG

- 20:00 Uhr St. Marien: Osternachtfeier für Familien
21:00 Uhr St. Laurentius: Osternachtfeier mit Erwach-
senentaufe
21:00 Uhr St. Cyriak: Osternachtfeier
21:00 Uhr Allerheiligen: Osternachtfeier

Sonntag, 20. April-OSTERSONNTAG-HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 09:00 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Speisenseg-
nung
10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Speisen-
segnung begleitet vom Kirchenchor
10:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe mit Speisenseg-
nung
10:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe mit Spei-
sensegnung
11:45 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Finn Jakob
Bonath
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit
Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

- 18:30 Uhr St. Laurentius: Ostervesper mit Sakramen-
talem Segen

Montag, 21. April - OSTERMONTAG

- 10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe mit Speisen-
segnung
10:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe mit Speisensegnung
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe mit Speisen-
segnung
17:00 Uhr St. Laurentius: Portugiesische Messe

Dienstag, 22. April - Dienstag der Osteroktav

- 08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
14:30 Uhr St. Marien: Seniorenmesse
16:00 Uhr Schiltach: Wortgottesdienst im Pflegeheim
Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe

Mittwoch, 23. April - Mittwoch der Osteroktav

- 08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsamt zu Ehren der
Seligen Luitgard
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 24. April - Donnerstag der Osteroktav

- 18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, anschl. stille
Anbetung bis 19:30 Uhr, Beichtgelegenheit

Freitag, 25. April - Freitag der Osteroktav

- 08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16:00 Uhr Oberwolfach: Eucharistiefeier im Pflege-
heim St. Luitgard
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper

Samstag, 26. April - Samstag der Osteroktav

- 14:00 Uhr Wolfach: Einladung zum Treffen für Trau-
ernde im Gemeindezentrum
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 27. April - Zweiter Sonntag der Osterzeit

- 08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe, im Anschluss
Kirchencafé
08:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe anlässlich 30
Jahre Jubiläum Perukreis, mit Gedenken an
Kimberley und Gian Carlos Chevez Vargas
und Schwester Consilia Franz und alle Ver-
storbenen um das Kinderheim „Santa Ma-
ria de Guadalupe“ in Peru; Rosa und Franz
Schmider und Otto und Gertrud Günter
und Verstorbene Angehörige; im Anschluss
Herzliche Einladung in den Pfarrsaal zum
gemütlichen Beisammensein
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
15:00 Uhr St. Johannes B.: Barmherzigkeitsstunde mit
Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Erstkommunion 2025

"Kommt her und esst!" - diese Einladung Jesu öffnet den
Jüngern die Augen: Es ist wirklich der auferstandene Herr,
der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees
steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt
(Johannesevangelium, Kapitel 21, Verse 1-14).
Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht,
dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit
mehr als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemein-
samen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deut-
lich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in
den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Die Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheiten sind:

Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

St. Laurentius 18.05.2024

Wolfach
 Binder Jana
 Erker Fabian
 Heizmann Emil
 Heizmann Ida
 Hensch Thorben
 Herrmann Lene
 Kunkel Hannes
 Millinger Jana
 Moosmann Johanna
 Schleibach Emil
 Schmid Lorin
 Schmid Philipp
 Schmider Felix
 Schmider Theo
 Weiß Luisa Marie
 Staiger Paul

Oberwolfach
 Armbruster Carolin
 Bonath Marvin
 Bühler Mats Anton
 Duffner Lea Maria
 Fleig Paul
 Gebert Damian
 Grüner Aurelius
 Harter Edda
 Heizmann Emil
 Merzljakov Amaya
 Schmider Marie-Sophie
 Schmieder Max
 Schwarz Milena Ani
 Sum Mathias
 Schuler Leo

Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal

St. Bartholomäus 25.05.2025 Mater Dolorosa 11.05.2025

Bad Rippoldsau
 Armbruster Sami
 Armbruster Fynn
 Bohn Anton
 Bronner Lotta
 Echle Jolina
 Harter Mila
 Harter Hannah
 Schmid Lara
 Schmieder Lia
 Schmieder Frederik
 Steinhauser Julian
 Verwimp Matteo
 Weis Lotta
 Schnase Steffen
 Keller Hanna

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen am 04.05.2025 in St. Ulrich

St. Johannes B.
 Schiltach
 Bühler Julia Marie
 Esslinger Lisa
 Haberer Matilda Lydia
 Hauer Lilli Luitgard
 Hildbrand Letizia
 Isenmann Dominic
 Kern Matthias
 Knödler Alina
 Popiolkiewicz Paulina
 Zweigart Nico

St. Ulrich, Schenkenzell und Allerheiligen
 Wittichen
 Armbruster Julian
 Armbruster Lauri
 Hahn Liah Sofie
 Licht Jorik Valentin
 Martin Finnian
 Müller Luis
 Oestreich Lea
 Roming Mona Sofie
 Schmider Ben
 Schoch Lennox

Wir wünschen Euch, dass Ihr immer in seinem Team bleibt und anderen mit Liebe und Freundlichkeit begegnet.

Firmung 2025

Aufgrund des Stellenwechsels von Pfarrer Hannes Rümmele, sind die Hauptamtlichen und Pfarrgemeinderäte gerade zusammen in Klärung, wie die Firmung 2025 ablaufen wird. Hierfür erhalten die Jugendlichen, die dieses Jahr zur Firmung eingeladen sind, zeitnah eine Einladung per Post über den genauen Ablauf der Firmvorbereitung.

Die Linien des Glücks- Resilienz und Lachyoga für ein erfülltes Leben

Die kath. Kirchengemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach und die Keb Kreis FDS laden alle Interessierten zur Veranstaltung:

Die Linien des Glücks- Resilienz und Lachyoga für ein erfülltes Leben,

am **Montag, den 5. Mai 2025, 19.30-21.00 Uhr,**
 in den Pfarrsaal, Wolfstalstr.36, recht herzlich ein.

Jeder Mensch sucht nach Momenten des Glücks, nach innerer Stärke und einem erfüllten Leben. Wie können wir diese Qualitäten in unserm Alltag stärken? Welche „Linien“ verbinden uns mit unserem Wohlbefinden, unserem Glauben und unserer Resilienz? Ein Abend für alle, die neugierig darauf sind, wie Resilienztraining und Lachyoga auf natürliche Weise unser Leben bereichern können. Freuen Sie sich auf eine Mischung aus inspirierenden Impulsen, praktischen Übungen und einer neuen Perspektive auf das Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist.

Referentin: Anna Karina Cassinelli-Vulcano, Yogalehrerin

Beitrag: 5,- €

Anmeldung bis Mittwoch 30. April, bei Regina Hermann
 07440 506

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu unserm „Mensch ärgere dich nicht Turnier“

am Mittwoch, den 23. April um 14.30 Uhr
 im Pfarrsaal Bad Rippoldsau

Wir wollen zusammen viel Spaß beim Spielen erleben, in verschiedenen Gruppierungen mit festen Regeln, die Sieger des Turniers ermitteln. Kleine Preise warten dann auf Sie.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Getränken und einem kleinen Imbiss auf viele Teilnehmer das Vorbereitungsteam





Willkommen in der katholischen öffentlichen Bücherei Bad Rippoldsau

Entdecken Sie unsere vielfältige Auswahl an Büchern – von spannenden Romanen über Sachbücher bis hin zu Bilderbüchern für die Kleinsten. Egal, ob jung oder alt, hier findet jeder die passende Lektüre. Wir sind jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie in unseren Regalen und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hier noch eine Leseempfehlung

Das Wohlbefinden – von Ulla Lenze

Die Fabrikarbeiterin Anna wird als Medium verehrt, Johanna Schellmann ist Schriftstellerin. In den Heilstätten Beelitz entsteht eine Verbindung zwischen den ungleichen Frauen, von der beide profitieren – bis der Kampf um Anerkennung und Aufstieg sie zu Rivalinnen macht. Ulla Lenze hat in ihrer unvergleichlich kristallinen Prosa einen großen Roman über die Verführungskraft der Selbsterlösung geschrieben.

Versteckt in den Kiefernwäldern vor den Toren Berlins liegen die Arbeiter-Lungenheilstätten Beelitz. Als sich die Fabrikarbeiterin Anna Brenner und die Schriftstellerin Johanna Schellmann hier im Jahr 1907 begegnen, hat das für beide Frauen existenzielle Folgen. Anna gilt als hellseherisch, und obwohl die Avantgarde der Kaiserzeit begeistert mit dem Okkulten experimentiert, wird Annas wachsende Anhängerschaft für den Leiter der Heilstätten zum Problem. In Johanna legt die Begegnung eine tief verschüttete Spiritualität frei, und sie ahnt, dass Anna eine Schlüsselrolle in ihrem literarischen

Schaffen spielen könnte. Nur: Anna lässt sich nicht vereinnahmen, von niemandem. Sechzig Jahre später versucht Johanna Schellmann Worte für ihre Verstrickungen in der Vergangenheit zu finden, doch erst Vanessa, ihre Urenkelin, bringt Licht ins Dunkel – mitten in einem luxussanierten Beelitz, durch das noch die Geister der Vergangenheit wehen. Vom Kaiserreich bis in die Gegenwart porträtiert Ulla Lenze drei Frauenleben, die Befreiung und Aufstieg erfahren und sich doch nicht vor dem drohenden Bedeutungsverlust retten können.



Katholische Bücherei Schapbach

Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.

Ihr Bücherei Team



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Bad-Rippoldsau-Schapbach

Alterskameraden

Die Kameraden der Alterswehr Bad Rippoldsau-Schapbach treffen sich zu einem Stammtisch in Bad Rippoldsau.

Wir treffen uns am Donnerstag den 24.4.25 17 Uhr
In der Vesperstube Alte Tränke.

Zur vor Ankündigung:

Die Kameraden der Alterswehr veranstalten in diesem Jahr wieder ihr treffen mit Wolfach am 8.5.25 wieder stattfinden.

Termine und Fahrgelegenheit werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Gute Teilnahme ist erwünscht.



SV Schapbach

Betreff: SV Fautenbach - SV Schapbach

2:2

Mit einer enormen Leistungssteigerung im zweiten Spielabschnitt schaffte der Tabellenführer der Bezirksliga, SV Schapbach beim Gastspiel in Fautenbach noch ein verdientes 2:2 Unentschieden nachdem die Klausmann-Truppe zur Pause schon mit 2:0 Toren im Rückstand lag. In der Vorrunde schickten die Wolftäler die Mannschaft um Coach Christian Schweiger mit 4:0 Toren auf die Heimreise.

Der Tabellenführer musste ersatzgeschwächt zu dieser wichtigen Partie antreten. Schapbachs Torjäger Silas Armbruster mit bisher 19 Treffern war gesperrt, ausserdem fehlten verletzungsbedingt Moritz Müller im Mittelfeld und Jonas Weis in der Abwehr. Somit spielten von Beginn an Marius Harter und Luca Schmieder.

Im ersten Spielabschnitt kam der Tabellenführer überhaupt nicht in die Gänge und enttäuschte seinen großen Anhang. Zu viele Abspielfehler gab es beim Tabellenführer und in den Zweikämpfen war man meist nur zweiter Sieger.

Die Gastgeber durften schon in der 1. Minute jubeln. Gleich nach dem Anspiel zog Felix Ehrmann ab und mit einem Traumtor schlug das Leder hinter dem Schapbacher Schlußmann Silas Müller zum 1:0 ein.

In der 5. Minute verletzte sich der Schapbacher Leon Schmid, konnte aber weiterspielen. Erst nach 16 Spielminuten der erste Aufreger beim SV Schapbach. Ein Weitschuß von Lukas Weis ging knapp am Tor von Schlußmann Bauhüs vorbei. Nach 31 Minuten fiel sogar das 2:0. Nach einem Ballverlust der Schapbacher im Mittelfeld starteten die Platzherren einen Konter und wieder war Felix Ehrmann der Torschütze, der freistehend einlochte.

Der Tabellenführer war zwar um einen Treffer bemüht, aber im Angriff blieb vieles nur Stückwerk.

Zur Pause kam A-Jugendsspieler David Weis für Luca Schmieder aufs Feld um dem Schapbacher Angriff mehr Impulse zu verleihen und die Angriffe wurden nun gefährlicher. In der 49. Minute zog David Müller ab, doch Schlussmann Bauhüs verhinderte den Anschlusstreffer. In der 63. Minute retteten die Platzherren gleich zweimal auf der Torlinie. Der Druck wurde immer größer und drei Minuten später fiel der 2:1 Anschlusstreffer durch Lukas Weis, der mit einem unhaltbaren Schuß ins lange Eck Erfolg hatte. In der 70. Minute sah man den Ball schon im Fautenbacher Netz, doch der Schuß von David Müller wurde im letzten Moment noch abgeblockt. Nach 75 Minuten fiel dann der längst fällige Ausgleich. David Müller hatte sich auf der linken Seite durchgesetzt, flankte zur Mitte wo der freistehende David Weis keine Mühe hatte, unhaltbar zum vielumjubelten 2:2 Ausgleich einzunetzen. Der Tabellenführer zeigte eine gute Moral und riß ein schon verloren geglaubtes Spiel noch einmal um.

Trainer Armin Klausmann sprach von einem hochverdienten Unentschieden gegen einen guten Gegner. Zwar sei man durch individuelle Fehler mit 2:0 in Rückstand geraten, doch man habe Moral bewiesen, sei zurückgekommen und noch einen Punkt geholt.

Am Mittwochabend gastiert der SV Schapbach beim FV Unterharmersbach, Spielbeginn ist um 19.15 Uhr.

Reseven: 0:1 Das goldene Tor erzielte Raphael Weis



Schapbachs Kapitän Julian Krauth am Ball. Philipp Jörger Nr.8 und Felix weber Nr. 4 wollen ihn stoppen.

Foto: Wilfried Weis



Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau

Jahreskonzert im Zeichen des Verbrechens

Rund 200 Besucher fanden sich im festlich geschmückten Kurhaus Bad Rippoldsau ein, um das diesjährige Jahreskonzert der Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau zu erleben.

Pünktlich um 20 Uhr begrüßten die Moderatoren Jonas Preskar und Ulrich Schmid das Publikum „vom Holzwald bis Vor Säbe“ und darüber hinaus. Mit Witz und Charme führten sie durch das Programm und erklärten anschaulich die vom Dirigenten Horst Schoch ausgewählten Stücke - passend zum Motto des Abends: „Sound of Crime - der Klang des Verbrechens“.

Zuvor wurden drei neue Musiker im Orchester begrüßt: Anton Schoch (Horn), Tobias Wolf (Tenorhorn) sowie Horst Fleckenstein, der als Aushilfe das Tenorsaxofon übernahm.

Der Konzertabend begann mit dem titelgebenden Stück „Sound of Crime“, das durch lautmalerische Effekte eine fiktive Kriminalgeschichte zum Leben erweckte. Pistolenschüsse, Schreie und musikalische Verfolgungsjagden ließen das Publikum mitten ins Geschehen eintauchen.

Es folgte das symphonische Konzertwerk „In Nomine“, das auf musikalisch anspruchsvollem Niveau die tragische Geschichte einer saarländischen Abtei erzählt, die während der Französischen Revolution zerstört wurde. Die Zuhörer erlebten das harmonische Klosterleben, meditativen Kirchengesang und feierliche Fanfaren - ehe die „Marseillaise“ und dramatische Klangbilder die brutale Zerstörung durch französische Soldaten musikalisch eindrucksvoll darstellten. Das Orchester meisterte dieses 15-minütige Werk mit großer Souveränität und transportierte das Publikum zurück ins Mittelalter.

Den ersten Konzertteil beendete ein musikalisches Highlight: In „Saxpack“ tauschte Sebastian Hermann seine Klarinette gegen Alt- und Sopransaxofon und brillierte mit einer beeindruckenden Solodarbietung. Saxpack forderte von Sebastian Hermann höchstes technisches Können. Aber scheinbar mühelos wechselte er zwischen schnellen jazzigen Passagen auf dem Altsaxofon und harmonischer lyrischer Ballade auf dem Sopransaxofon. Das Publikum - ebenso wie die eigenen Mitmusiker - belohnten ihn mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations.

Nach der Pause entführte das Orchester die Zuhörer in die Bucht von San Francisco - zur berühmten Gefängnisinsel „Alcatraz“. Die musikalische Erzählung eines Fluchtversuchs beeindruckte mit spannenden Wechseln zwischen schnellen Rhythmen und ruhigen, atmosphärischen Passagen. Besonders kreativ zeigte sich das Schlagzeugregister: So wurde mit einer Suppenkelle auf Stein kratzend das Ausbruchsszenario akustisch nachgestellt.

Mit Henry Mancinis „Pink Panther“ folgte ein Klassiker des Krimigenres. Das bekannte Katz-und-Maus-Spiel zwischen Kommissar Clouseau und seinen Gegenspielern wurde vom Saxofonregister pointiert in Szene gesetzt - ebenso wie im darauffolgenden Stück „Batman“. Hier glänzten Verena Günther, Felix Günter und Horst Fleckenstein jeweils mit Soli. Die jazzige Filmmusik ließ Batman bildlich durch die Straßenschluchten von Gotham City fliegen, stets auf der Jagd gegen das Böse.

Zum Finale stellte Dirigent Horst Schoch ein mitreißendes Crime-Medley zusammen - bestehend aus der Titelmelodie der Kultserie *Derrick*, *Respect* von Aretha Franklin, bekannt aus dem Film *Blues Brothers*, sowie dem Rock'n'Roll-Klassiker *Jailhouse Rock* von Elvis Presley.

Erst nach zwei Zugaben durfte das Orchester den Konzertabend beenden.



Musikverein „Harmonie“ Schapbach e.V.

Jahreskonzert 2025

Der Musikverein „Harmonie“ Schapbach veranstaltet sein diesjähriges Jahreskonzert am Ostersonntag, 20. April um 20.00 Uhr in der Festhalle Schapbach.

Dirigent Markus Sauer hat mit seinen Musikerinnen und Musikern für diesen Abend ein spannendes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm einstudiert.

Eröffnet wird der Abend mit der festlichen Komposition „Vita pro Musica“. Ein besonderes Highlight ist „The Witch and the Saint“ von Steven Reineke – eine Tondichtung, die die bewegende Geschichte der Zwillingsschwestern Helena und Sibylla im Deutschland des 16. Jahrhunderts erzählt. Während Helena als Heilige verehrt wurde, galt Sibylla als Hexe und wurde von der Gesellschaft verstoßen. Die Komposition zeichnet eindrucksvoll die gegensätzlichen Lebenswege der Schwestern nach und spiegelt die gesellschaftlichen Spannungen jener Zeit wider. Mit „Nightflight“ erleben Sie eine musikalische Darstellung eines Fluges über Miami – ein Stück, das die Faszination und die Dynamik des pulsierenden Nachtlebens der Stadt eindrucksvoll einfängt. Im weiteren Verlauf des Abends präsentieren wir mit „Frozen“ und „The Greatest Showman“ bekannte Melodien aus dem beliebten Animationsfilm sowie mitreißende Songs aus dem erfolgreichen Musical. Den krönenden Abschluss bildet „Queen Greatest Hits“ – ein Medley der größten Erfolge der legendären Rockband, darunter Klassiker wie „Bohemian Rhapsody“, „Another One Bites the Dust“, „Crazy Little Thing Called Love“ und „Somebody to Love“.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein spannendes Konzert und freuen uns, Sie bei uns in der Festhalle begrüßen zu dürfen. Nähere Einzelheiten können Sie auf der Vereins-Homepage des Musikvereins unter www.mv-schapbach.de entnehmen. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein „Harmonie“ Schapbach



Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau

Auf den Spuren des Osterhasen Ostereier suchen für jung und alt

Treffpunkt ist am Ostermontag, 21. April um 13:30 Uhr beim Kurhausparkplatz in Bad Rippoldsau. Alle, Mitglieder, Gäste, Familien, Omas und Opas mit ihren Kindern oder Enkeln sind herzlich eingeladen. Auf der leichten Wanderstrecke, die kurzfristig der Witterung angepasst wird, sind für die Mitwanderer Ostereier versteckt, für die auf der Strecke gefundenen Eier erhalten die Kinder am Ziel kleine Preise. Natürlich kann das Ziel, das Wald-Kultur-Haus, auch individuell erreicht werden. Auch für die Verpflegung ist gesorgt, unser Speckebrotbrater Marco freut sich mit der Vorstandschaft auf viele Besucher.

Der Schwarzwaldverein wünscht allen Frohe Ostern!



Bachputzete 2025

Bei der am 12. April von den Schwarzwaldvereinen Bad Rippoldsau und Schapbach durchgeführten Bachputzete

wurde wieder eine beachtliche Menge Schrott, Abfall und Unrat gesammelt.

Nachdem sich die 13 Teilnehmer morgens um 9:30 Uhr in Bad Rippoldsau am Bauhof getroffen hatten, wurde in mehreren Kleingruppen entlang der Wolf vom Holzwald bis vor Seebach der Unrat gesammelt und im Bauhof sortiert.

Neben dem üblichen Müll, wie Plastiktüten, Flaschen und Folien wurde auch ein funktionsfähiger Einkaufsroller gefunden, Dinge die normalerweise nicht in die Wolf gehören.

Natürlich wurden auch wieder viele weggeworfene Hundekot-Tüten aufgesammelt, viele Hundebesitzer entsorgen das „große Geschäft“ ihres Liebling einfach im und am Bach, Schwerpunkt war hier wieder der Bereich der Wohnanlage ob dem Bad.

Aufgefallen ist, dass sich die Müllmenge im Gegensatz zu den letzten Sammlungen reduziert hat, vielleicht hat beim Einen oder Anderen doch ein Umdenken stattgefunden.

Nasse Füße gab es bei dieser Aktion nicht, durch den niedrigen Wasserstand war das Begehen des fließenden Wassers problemlos möglich.

Zum Abschluss dieser erfolgreichen Aktion, die gegen 13:30 Uhr beendet war, wurde am Bauhof für alle Helfer ein Vesper mit Getränken ausgegeben.

In Ihrem Dank an die Helfer zeigte sich die Vorsitzende Marianne Zanger etwas enttäuscht, dass sich die Mithilfe aus der Bevölkerung sehr in Grenzen gehalten hatte, geht diese Thematik doch alle an.

Ebenfalls einen herzlichen Dank an die Gemeinde für die Spende des Vespers.



Schwarzwaldverein Schapbach

Mittwochswanderung

Die für den 23. April 2025 vorgesehene Mittwochswanderung auf dem Panoramawegle in Bad Peterstal-Griesbach muss leider auf Mittwoch, den 07. Mai 2025 verschoben werden.

Wir bitten um entsprechendes Verständnis und Beachtung.



SKC 86 Schapbach

SKC Schapbach besiegt Tabellenführer, Reserve erneut siegreich

Im letzten Spiel der Kegelrunde waren beide Mannschaften im Herrengarten noch einmal erfolgreich.

SKV Waldkirch 2

5:3 Punkte, 3211:3194 Holz

In einem sehr spannenden und ausgeglichenen Spiel konnte sich zum Abschluss der Spielrunde die 1. Mannschaft gegen den sicheren Tabellenführer am Ende knapp durchsetzen.

Die Gäste begannen überraschend schwach, aber Schapbach musste bis zum Schluss kämpfen, um den Vorsprung zu halten.

Edgar Riedel (4:0, 546) und Klaus Armbruster (3:1, 555) waren gut in Form und hatten Jan Lehmann (489) und Nils Selke (499) sicher im Griff, aber dann steigerte sich Waldkirch und kam zu Normalform auf.

Tagesbester Hermann Schrempp (3:1, 580) konnte bei Martin Selke (551) dagegenhalten und punkten, Urs Waidele (1:3, 544) musste gegen den besten Gästespieler Kevin Rieß (572) abgeben.

Mit 3:1 Punkten und 114 Holz Vorsprung hatte die Schlusspaarung ein gutes Polster, aber Sönke Wagner (2:2, 495) und Walter Armbruster (0:4, 491) hatten gegen Florian Link (517) und Stefan Bergbauer (566) alle Hände voll zu tun, um den Sieg nach Hause zu bringen.

Mit 19:17 Punkten belegt Schapbach den angestrebten 5. Platz in der Landesliga und wird in der nächsten Runde wieder in dieser Klasse an den Start gehen.

SKC Nordrach X1

5:3 Punkte, 3020:2970 Holz

Mit einer sehr starken Rückrundenbilanz von 8 Siegen und nur einer Niederlage hat sich die Mixed Mannschaft noch auf den 4. Platz vorgearbeitet.

Auch im letzten Spiel zeigten die Kegler wieder eine starke Leistung und konnten mit viel Kampfgeist und teils guten Ergebnissen das Spiel gewinnen.

Einen knappen Sieg konnte Bernhard Schmieder (3:1, 497) gegen Ernst Boschert (484) einfahren, während Hans-Jürgen Weis (1:3, 469) gegen Mirco Eggen (493) abgeben musste.

Die Mittelpaarung agierte sehr stark. Bernhard Neef (4:0, 527) und Herbert Schrempp (3:1, 529) hatten Herbert Spitzmüller (479) und Winfried Alender (477) klar im Griff.

Björn Wagner (2:2, 472) und Sebastian Schaub (1:3, 526) mussten zwar beide Punkte abgeben, konnten aber den Vorsprung gegen Vivien Müller (504) und Werner Spitzmüller (533) zum Sieg verteidigen.

Mit beeindruckenden 22:14 Punkten belegt die Mannschaft den 4. Platz in der Bezirksklasse B und wird nächste Runde auch da wieder an den Start gehen.

Der VdK-Ortsverband informiert

Mehr Schutz nach Fehlgeburt - neue Mutterschutzregelung ab Juni 2025

Mutterschutzfristen beginnen grundsätzlich sechs Wochen vor der Entbindung und enden im Regelfall acht Wochen danach. Bisher greift der Mutterschutz im Falle einer Fehlgeburt nur, wenn sie ab der 24. Schwangerschaftswoche erfolgt. Künftig haben Frauen bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Mutterschutz. Abhängig beschäftigte Frauen können ab Juni 2025 entscheiden, ob sie eine Schutzfrist nach einer Fehlgeburt ab der 13. Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Die Neuregelung gilt auch für Frauen, die selbstständig tätig und gesetzlich krankenversichert sind sowie für Bundesbeamtinnen und Soldatinnen.

Je länger die Schwangerschaft gedauert hat, desto länger fällt auch die Schutzfrist bei einer Fehlgeburt aus: Fehlgeburt ab der 13. Woche bis zu zwei Wochen Mutterschutz, ab der 17. Woche bis zu sechs Wochen Mutterschutz, ab der 20. Woche bis zu acht Wochen Mutterschutz. Die Fehlgeburt kann für betroffene Frauen eine sehr belastende Erfahrung sein. Während der Schutzfristen haben Frauen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen. Die Dauer der Leistungen richtet sich nach der Schutzfrist.



Haushaltshilfe für Oberwolfach-Walke, 1x pro WOCHE.

Um uns im beruflichen Alltag den Rücken freizuhalten, suchen wir eine sympathische, flexible sowie vertrauensvolle „Putzfee“

Erste Rückfragen gerne unter **0175 / 4702645**

Wir zwei, mit kleinem Hund, suchen dringend eine barrierefreie Wohnung im Wolfstal.

Eine Unterstellmöglichkeit für ein dreirädriges Fahrrad ist notwendig, für's Auto optional.

Über einen Anruf eines neuen Vermieters oder auch Tippgebers freuen sich **Ute & Klaus Dieterle**

Telefon: 07839/1389

OSTERNMONTAG MESSE AUF PORTUGIESISCH
21. April um 17 Uhr im Kath. Gemeindehaus – Wolfach

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst werden wir uns gemütlich versammeln, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind.

Celebre conosco essa comunhão!



SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN MIT




WIR ÜBERNEHMEN DAS FÜR SIE
WIR. FÜR SIE. VOR ORT.

-  **ÜBER 50 JAHRE ERFAHRUNG**
-  **SEHR VIELE KAUFINTERESSENTEN**
-  **GEPRÜFTER SACHVERSTÄNDIGER**

BEI AUFTRAGSERTEILUNG - ENERGIEAUSWEIS UND GUTACHTEN GRATIS

 **07821 - 95 45 80** Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr
fritsch@ima-immobilien.de • www.ima-immobilien.de



Immobilien

**Steuerberater mit Familie sucht
Ein-Zweifamilienhaus bis 750.000 €
+ 10 km im Umkreis zu Kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 9200 - 16



Gastronomie



Gastronomie



Restaurant & Cafe
Zum Schlüssel
Familie Alexander Armbruster

FRÜHÖSTERN

Wild aus heimischer Jagd,
Lamm vom Schmidbauernhof
und frischer Spargel
vom 18.04.25 bis 23.04.25

Bundesliga
Samstag





Stellenmarkt

Wir haben an den Osterfeiertagen geöffnet.

**Karfreitag bis Ostermontag
jeweils ab 12.00 Uhr.**

Reservieren Sie ihren Tisch.

Hinterholz 161 · 77761 Schilltach · Tel.: 07836 – 7138



Für unseren **DRK-Kindergarten Sternschnuppe** in Hausach suchen wir
ab **01.09.2025** für die Betreuung der **3-6-jährigen Kinder** eine(n)

Pädagogische Fachkraft / Erzieher (w/m/d)
Stellenumfang 50-90% in der Naturgruppe

Weitere Infos findest Du hier:

www.kv-wolfach.drk.de



750
Jahre
Kirnbach
www.kirnbach.de
1275 - 2025

KIRNBACHER Hof
persönlich · herzlich · besonders.

Neue Öffnungszeiten ab dem 16. April

Restaurant täglich von 12 – 22 Uhr geöffnet

Kein Ruhetag

Täglicher Mittagstisch von 12 – 14 Uhr

Montag bis Freitag Tagesgerichte

zwischen 9,50 Euro und 14,80 Euro

Samstag + Sonntag große Speisekarte

Jeden Abend Küche von 17 – 21 Uhr

Große Speisekarte mit Spargel vom Kaiserstuhl

Bollenhuthotel Kirnbacher Hof

info@kirnbacher-hof.de · Telefon 07834 6111





Stellenmarkt ...

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Mitarbeiter Reisen (alle)

vorzugsweise pädagogisches Studium oder vergleichbare Abschlüsse, 50-80% Stelle unbefristet, nächstmöglicher Termin in Haslach.
Mehr Infos www.club82.de/jobs.

Club 82 e.V. - www.club82.de - 07832 9956-34

seit 1976
vollmer

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach



Für unseren **DRK-Kindergarten Sternschnuppe** in Hausach suchen wir ab **01.09.2025** für die Betreuung der **3-6-jährigen Kinder** eine(n)

**Pädagogische Fachkraft / Erzieher
(w/m/d) Stellenumfang 80%**

Weitere Infos findest Du hier:

www.kv-wolfach.drk.de



HebeBÜHNE frei!*

gesucht: **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

*Für unsere Bühne suchen wir **keinen Showman**.
Du bist bei uns richtig, wenn du für das Schrauben brennst!



fb@autohaus-lorenz-wolfach.de
Tel.: 07834-298  

WIR SUCHEN DICH!

Empfangsmitarbeiter/-in (m/w/d)

DEINE MISSION

Du bist die erste Anlaufstelle für unsere Kunden, Besucher und Kollegen – am Telefon und vor Ort. Mit Freundlichkeit, Organisationstalent und strukturiertem Arbeiten sorgst du für einen reibungslosen Ablauf am Empfang. Dank deiner positiven Ausstrahlung und herzlichen Art fühlt sich jeder sofort willkommen.

DEIN PROFIL

- Freundliches & professionelles Auftreten
- Kommunikationsstärke & Freude am persönlichen Kontakt
- Organisationstalent

DEINE VORTEILE

- Zukunftssichere Festanstellung
- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- Modernes & ergonomisches Arbeitsumfeld
- JobRad, BAV und vieles mehr...



MEHR INFOS!

STREIT
Software fürs Handwerk

STREIT Software GmbH • Julius-Allgeyer-Str. 1 • 77716 Haslach • Tel.: 07832 995-0 • www.streit-software.de/jobs



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
September
2025

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: karriere.reiff.de oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de





Stellenmarkt ...

Warum **Sie** arbeiten eigentlich nicht bei **uns**?

Ihr jetziger Job stellt Sie nicht mehr zufrieden?
Sie wollen mehr oder weiter? – oder was es auch immer sein mag!

Wir stellen ein:

- **Gipser und Fliesenleger** (m/w/d)
- **Azubi zum Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ein Klick auf unsere interaktive Ausstellung gibt Ihnen erste Einblicke zu unserem Unternehmen

Bewerbungen telefonisch oder per Mail an:
info@kornmeier-fliesenleger.de

Klaus
KORNMEIER
Fliesenlegerfachgeschäft | Meisterbetrieb

Telefon 0781 - 34 713
Weingartenstr. 160
77654 Offenburg
www.kornmeier-fliesenleger.de
info@kornmeier-fliesenleger.de

www.kornmeier-fliesenleger.de

Wir suchen für unsere Drehautomaten INDEX C100, C200, G200:

Zerspanungsmechaniker

Ihre Aufgaben:

Erstellung von CNC-Programmen, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Bearbeitungsprozesse, Überwachung der Prozesssicherheit.

Maschinenbediener

Ihre Aufgaben:

Bedienen der Drehautomaten, Überwachung der Produktqualität mit moderner Messtechnik, Bedienung Teilereinigung.

Wir bieten:

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubs- u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge, VWL.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns:



Holzer HP
Präzision

Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83400
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



reiff zeitungsdruk
gmbh

IHRE AUFGABEN:

- Warenannahme
- Ein- und Auslagerung der angelieferten Waren
- Bereitstellung für die Produktion

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Sie arbeiten selbständig und gewissenhaft
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel und engagiert

ARBEITSZEITEN:

- Montag und /oder Dienstag ca. 9 Uhr bis 16 Uhr

WIR SUCHEN SIE:
**MITARBEITER
WARENEINGANG**

(M/W/D)

auf 556-Euro-Basis

SIND SIE INTERESSIERT?

Bewerbung mit kurzem Lebenslauf gerne per Mail
oder per WhatsApp unter: 01 72 631 1196

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Karen Rudolph
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de

Rio · Scala · Fali
17.04. bis 23.04.2025 · www.kinohaslach.de

»THE CHOSEN: DAS LETZTE ABENDMAHL«
Do/Fr 19:45, Sa15:00/19:45, So 18:00

»VOILA, PAPA! – DER FAST PERFEKTE SCHWIEGERSOHN«
Do/Fr/Sa/Mo 19:45, So 18:00

»EIN MINECRAFT FILM«
2D: Do/Fr/Sa/Mo/Mi 15:00
3D: Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:00

»MOON, DER PANDA«
Do/Fr/Sa/Mo/Mi 15:15

»EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW«
Fr/Mo 15:15

»BOLERO«
Mi 19:45

»MARIA«
Mi 19:45

S. Mettbach Kauft Zinn
HÖCHSTPREISE FÜR VERSILB. BESTECK. ZINN/ SAMMLUNG, MODESCHMUCK, BRIEFMÄRKEN, MÜNZEN, BIERKRÜGE, GEMALDE UVM. HAUSRAT & NACHLASS

Top Angebote für Wand/ IMMER
Stand & Armband Uhren ERREICHBAR

0170 2229728 / 0761 46468
zahngold gesucht bis zu 80 € pro zahn

6	7	8	3	2	9	1
4	5	7	8	3	8	9
1	6	5	7	4	5	8
2	8	3	1	9	6	5
3	2	7	3	1	9	6
7	3	2	7	4	1	8
4	1	9	2	5	8	6
9	5	8	7	3	6	2
5	9	4	6	1	7	3
6	5	4	9	8	6	2
8	1	3	8	7	5	9
2	7	9	4	3	6	1

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG
CCC COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN



www.ccf-tigerherz.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **25. April 2025** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung



Anzeigenschluss:

17. April 2025, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder **0781 / 504-1465** – **anb.anzeigen@reiff.de**

 reiff anb.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns unter

 07 81 / 504-5566

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Vom Osterhasen empfohlen!

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Abostart im April 2025
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf baden.online


IHR OSTERGESCHENK: 150 € Bargeldprämie!



E-Paper lesen, 150 € geschenkt.*

Jetzt Oster-Paket bestellen für nur 33,90 € monatlich

Bitte beachten Sie: *Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 1.4. und 30.4.2025. Angebot gültig bis 23.4.2025. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2025.

 07 81 / 504 - 55 55

 leserservice@reiff.de

 mittelbadische.de/ostern2025

**HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG
ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS**

**AUTOHAUS
STAIGER**
www.autohausstaiger.de

STANDORT HASLACH
Eichenbachstr. 2
Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH
Hausacher Str. 8
Tel. 07834 9179

HASLACH TÜV SÜD:
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

WOLFACH GTÜ:
Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

KULT IM DORF
20 JAHRE KÄCHELES
17.05.2025 - BEGINN 20 UHR
FESTHALLE SCHENKENZELL
VVK 19€ AK 25€
VVK BEI DRÜCKREI SPRINGHAMM
ODER ÜBER DEN QR-CODE



Ruhewald am Brandenkopf
Bestattungshaus
HEIZMANN

**Eröffnung des
Ruhewald am Brandenkopf
in Oberhamersbach**

Euer Ansprechpartner in der Region
Beratung und Durchführung
von Trauerfeiern und Beisetzungen



Ihr Team vom Bestattungshaus Heizmann
Oberwolfach • Haslach • Hornberg • Lauterbach

07834 86 45 20

**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



Heizmann

Kurt Heizmann
Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE

Jeden 1. Donnerstag im Monat vom 01.05. bis 06.11.2025
Nächster Termin: 01.05.2025

ca. 13.00 Uhr **Abfahrt**
ca. 19.00 Uhr **Rückkehr**

Reisepreis: € 25,00 pro Person
Anmeldung: Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder info@heizmann-reisen.de

8	5			4	3			
9	4				6	1		
	2			9		4		5
2			6					9
7				5				4
5					9			3
4		5		6			8	
		3	2				9	1
			3	8			4	6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

**PELLETS
VON
HIER**

**GUTSCHEIN
25 €*
GUT25
*pro Tonne**

online bestellen

Tel. 07455 - 947 57 22
esslinger-energie.de

**ESSLINGER
ENERGIE**



Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Straße 3 - 77709 Wolfach
Tel.: 07834 / 867772 - info@mineralienhalde.com
www.mineralienhalde.com



Die neue Saison hat wieder begonnen!

Mineralien-Flohmarkt & Tauschtag am Ostersonntag!

Am Sonntag, den 20. April '25 ab 09:00 Uhr findet auf dem Gelände der Mineralienhalde Grube Clara in Wolfach der 4. Mineralien- & Fossilien-Flohmarkt bzw. Tauschtag statt. Jeder kann mitmachen! Der Meter kostet nur 5,-€. Aufbau ab 8:00 Uhr. Erlaubt ist alles, was mit Mineralien & Fossilien zu tun hat, egal von welcher Fundstelle! Für Essen & Trinken sorgt das Team der Mineralienhalde. Natürlich ist auch die Halde an diesem Tag geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PASSBILDER

SOFORT ZUM MITNEHMEN

FOTOSTUDIO
WANDEL

Wolfach - Hauptstr. 31 - Tel. 07834 / 531



Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:

Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de



Gasthaus - Pension
**ZUM
SCHÜTZEN**

Hartmann's
Partyservice

„Ihr Lieferant für alle Anlässe“

Poststrasse 3 - 78132 Hornberg

07833/368 - www.schuetzen-hornberg.de

Inhaber:
Michael Armbruster
Ziegelhüttenweg 4
77709 Oberwolfach
Telefon: 07834 / 859 736
Fax: 07834 / 859 288
E-Mail: info@fliesendieterle.de
www.fliesendieterle.de

Laufschuhe Damen & Herren



ab 60,- €



Ambulante Pflege



Mehr
Lebensqualität -
bei Ihnen zuhause.



Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80

johannes-brenz.de

Immobilien-Teilverkauf

Schnell an Kapital kommen - ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität - mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- Kein kompletter Verkauf
- Keine Schulden oder Kredite
- Sofort Kapital auf dem Konto!
- Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!

Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT
für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0171-853 3270; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de

HARTER
Bestattungen



FriedWald™

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie den FriedWald Schenkerzelle bei einer kostenlosen Waldführung kennen.



Termin: Mi. 21.05.2025 um 16 Uhr

Treffpunkt: Harter Bestattungen
Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach

Mit einem Shuttle fahren wir gemeinsam zum FriedWald. Nach der Führung kehren wir im Martinshof ein und sind gegen 19:30 Uhr zurück.
Anmeldung erforderlich: Tel. 07836 955652
oder info@harter-bestattungen.de

www.sgs-schiltach.de

Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!

Wir Eisenbach 3, 77761 Schiltach, Tel.: 07836-60 60 0, Mail: info@sgs-schiltach.de